

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inse-  
rate an die Expedition  
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 88.

Leipzig, Montag den 14. Juli.

1862.

## Am t l i c h e r T h e i l.

### Bekanntmachung.

Die Redaction des Börsenblattes für den deutschen Buchhandel benachrichtige ich, daß auf den im Auftrage der Verleger von dem Buchhändler Bernhard Tauchnitz zu Leipzig unterm 24. v. Mts. angebrachten Antrag das im Verlage von Simpkin, Marshall & Co. zu London erschienene englische Buch:

The french genders: a supplement to the french grammar.  
By T. Lockyer.

zum Schutz gegen Nachdruck und unberechtigte Uebersetzung in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 16. Juni 1846 und des Zusatzvertrages vom 14. Juni 1855 eingetragen worden ist.

Berlin, den 9. Juli 1862.

Der Königlich Preussische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

In Vertretung  
Lehnert.

### Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 10. u. 11. Juli 1862.

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Bach in Leipzig.

5374. Kretschmer, A., u. C. Rohrbach, die Trachten der Völker vom Beginn der Geschichte bis zum 19. Jahrhundert. 12. Lfg. Imp. 4. Geh. \* 2 1/2 ₰

Bachem in Cöln.

5375. Hoff, J., der Kampf der Liebe. gr. 16. In Comm. Geh. \* 18 N<sup>g</sup>

B. Baensch Verlag in Leipzig.

5376. Linke, J. R., Flora v. Deutschland od. Abbildg. u. Beschreibg. der daselbst wildwachsenden Pflanzen. 6. Aufl. 117. u. 118. Lfg. gr. 8. à 1/4 ₰

5377. Loebe, W., landwirthschaftliche Flora Deutschlands od. Abbildg. u. Beschreibg. aller f. Land- u. Hauswirth wichtige Pflanzen. 2. Aufl. 13. Lfg. gr. 4. \* 1 ₰

Baensch in Magdeburg.

5378. Krab, C. W., politische Biographie d. k. preuß. Finanzministers Ern. Aug. v. der Heydt, unparteiisch auf Wahrheit u. Thatfachen gestützt. gr. 8. In Comm. Geh. 1/4 ₰  
Neunundzwanzigster Jahrgang.

Barthol & Co. in Berlin.

5379. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Courbuch. Nachamtl. Quellen bearb. v. C. Barthol. 1862. 5. Ausg. gr. 16. Geh. \* 1 1/3 ₰

Besser'sche Buchh. in Berlin.

5380. Weiß, B., der Johanneische Lehrbegriff in seinen Grundzügen untersucht. gr. 8. Geh. \* 1 ₰ 18 N<sup>g</sup>

Breyer in Dresden.

5381. Berthold, G., die Hand d. Todten od. Rache um Rache. 19. u. 20. Lfg. 8. à 2 1/2 N<sup>g</sup>; f. Sachsen à 2 N<sup>g</sup>

Brockhaus in Leipzig.

5382. Fragmente, russische. Beiträge zur Kenntniss d. Staats- u. Volkslebens in seiner histor. Entwickelg. Eingeleitet u. hrsg. v. F. Bodenstedt. 2 Bde. gr. 8. Geh. \* 3 1/2 ₰

5383. Rönne, L. v., das Staatsrecht der preussischen Monarchie. 4. Lfg. 2. Hälfte. Lex.-8. Geh. \* 1/2 ₰

5384. Staats-Lexikon, das. Hrsg. von R. v. Rotteck u. R. Welcker. 3. Aufl. hrsg. v. R. Welcker. 75. Hft. Lex.-8. \* 8 N<sup>g</sup>

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

5385. Goethe, Wilhelm Meisters Wanderjahre od. die Entsayenden. Neue Ausg. 8. Geh. 1 ₰ 18 N<sup>g</sup>

5386. Heldenbuch, das. Von R. Simrock. 2. Bd. Das Nibelungenlied übers. v. R. Simrock. 13. Aufl. gr. 8. Geh. 1 ₰

5387. Hense, P., neue Novellen. 3. Aufl. 8. Geh. 1 ₰ 18 N<sup>g</sup>

5388. Kieffelbach, W., socialpolitische Studien. gr. 8. Geh. 1 1/2 ₰

Doeger'sche Buchh. in Osterburg.

5389. Hertich, C., der allzeit fertige Holzberechner. 3. Aufl. gr. 16. Geh. \* 6 N<sup>g</sup>

5390. Punktir-Buch, neues, od. e. Blick in die Zukunft. 24. Aufl. 16. Geh. \* 1 N<sup>g</sup>

Dumont-Schauberg'sche Buchh. in Cöln.

5391. Angerstein, W., Übungs-Tafeln zum Gebrauch beim Knaben- u. Männerturnen. 3. Lfg. gr. 16. In Couvert \* 12 N<sup>g</sup>

5392. Vitz, W., historische Darstellungen u. Charakteristiken f. Schule u. Haus. 2. Bd. Die Geschichte des Mittelalters. gr. 8. Geh. \* 2 ₰

5393. Vigiliae sive officium defunctorum in usum ecclesiae metropolitanae et archidioeceseos Coloniensis, denuo editum, recognitum et officio defunctorum secundum ritum romanum auctum a W. Küppers. 4. Geh. \* 1 1/2 ₰

Ebner'sche Kunsthandlg. in Stuttgart.

5394. Galerie, die, d. Palais Royal in Paris. Neue Ausg. m. Text v. H. Heims. 31—37. Lfg. Fol. à \* 28 N<sup>g</sup>

Ebner & Zaubert in Stuttgart.

5395. Veiel, v., Mittheilungen üb. die Behandlung der chronischen Hautkrankheiten in der Heilanstalt f. Flechtenkranke in Cannstatt. Lex.-8. Geh. 1/4 ₰

Fischhaber in Stuttgart.

5396. Blumenthal, C. v., enthaltene Geheimnisse d. Roulette-Spiels. 32. 1863. Geh. u. verkauft 18 N<sup>g</sup>

5397. Maldeghem, D. v., Gedichte. Ausgewählt v. J. E. Günther. 32. Geh. 12 N<sup>g</sup>

## Friderichs in Elberfeld.

5398. **Leben u. ausgewählte Schriften der Väter u. Begründer der lutherischen Kirche.** Eingeleitet v. K. J. Nitzsch. 6. Tbl. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. \* 1 1/2 ₰; Ladenpr. 1 3/4 ₰

Inhalt: Johannes Brenz. Leben u. ausgewählte Schriften. Von J. Hartmann.

5399. **Schenkel, D., die kirchliche Frage u. ihre protestantische Lösung im Zusammenhange m. den nationalen Bestrebgn. u. m. besond. Bez. ziehg. auf die neuesten Schriften J. J. v. Dollinger's u. v. Kretzler's.** gr. 8. Geh. \* 1 3/8 ₰

## L. F. Fues in Tübingen.

5400. **Baur, F. C., Geschichte der christlichen Kirche.** 5. Bd. A. u. d. T.: Kirchengeschichte d. 19. Jahrh. Nach des Verf. Tode hrsg. v. E. Zeller. gr. 8. Geh. \* 2 ₰ 24 N<sup>g</sup>

## Fues'sche Sort.-Buchh. in Tübingen.

5401. **Hirzel, C., Grundzüge zu e. Geschichte der classischen Philologie.** 4. In Comm. Geh. 12 1/2 N<sup>g</sup>

## A. D. Geisler in Bremen.

5402. **Geisler, F. E., üb. die als Aneurysma dissecans bekannte Ruptur der Aorta.** Inaugural-Dissertation. gr. 4. Geh. \* 1/3 ₰

## Giontini in Laibach.

5403. **Radics, P. v., Geschichte Krain's,** ein Handbuch. 1. Bfg. gr. 8. Geh. pro 4 Bfgn. \* 2/3 ₰

## Gottschick's Buchh. in Neustadt a. d. S.

5404. **Schmitt, C. A., Principien f. den Bau u. die innere Einrichtung v. Papierfabriken.** gr. 8. Geh. \* 1/3 ₰

## Grottendieck in Wien.

5405. **Weller, F. X., der betende Christ.** Ein kathol. Andachts- u. Erbauungsbuch f. gebildete Stände. 2. Aufl. 16. Geh. 12 N<sup>g</sup>

## Hinrichs'sche Buchh. Verl.-Cto. in Leipzig.

5406. † **Verzeichniß der Bücher, Landkarten zc. welche vom Januar bis zum Juni 1862 neu erschienen od. neu aufgelegt worden sind zc.** 128. Forts. 8. Geh. \* 1/2 ₰; Schreibp. \* 2/3 ₰

## Homann in Kiel.

5407. **Wais, G., Grundzüge der Politik nebst einzelnen Ausführungen.** gr. 8. Geh. \* 1 1/2 ₰

## Karafiat in Brünn.

5408. **Breier's, G., gesammelte Romane u. Erzählungen.** 1. Bfg. 8. Wien. Geh. 4 1/2 N<sup>g</sup>

5409. **Verhandlungen der Forst-Section f. Mähren u. Schlesien.** Red. v. H. G. Weeber. 1862. 3. Hft. gr. 8. In Comm. \* 12 N<sup>g</sup>

## Kesseling'sche Hofbuchh. in Hildburghausen.

5410. **Sollmann, A., Anleitung zum Bestimmen der vorzüglichsten essbaren Schwämme Deutschlands f. Haus u. Schule.** 8. Geh. \* 2/3 ₰

## Maruschke &amp; Berendt in Breslau.

5411. **Geppert, G., Interpunktionslehre.** Eine Anweisg. für Lehrer, ein Übungsbüchlein f. Schüler u. e. Führer f. Erwachsene zum Selbstunterrichte. gr. 8. Geh. \* 1/6 ₰

5412. **Hofmann, der Reactionär in der Westentasche od. rhythmischer Gang der qualitativen chemischen Analyse.** 6. Aufl. gr. 16. Geh. \* 1/4 ₰

5413. **Lebert, H., die Krankheiten der Schilddrüse u. ihre Behandlung.** gr. 8. Geh. \* 2 ₰

5414. **Müller, G., Wie ist dem Nothstande d. Handwerkers abzuhelfen?** 8. Geh. \* 1/4 ₰

5415. **Scholz, C. G., Briefe üb. Unterricht u. Erziehung an e. junge Lehrerin.** 2. Hft. gr. 8. \* 1/2 ₰

## Meyler'sche Buchh. Verl.-Cto. in Stuttgart.

5416. **Dichter, römische, in neuen metrischen Uebersetzungen.** Hrsg. von C. R. v. Dindler u. G. Schwab. 73. Bdn. 16. Geh. 1/4 ₰

Inhalt: Die Gedichte d. Catullus in den Versmaßen der Urschrift übers. v. W. A. B. Herzberg u. W. S. Leuffel.

## Raffe'sche Verlagsbuchh. in Soest.

5417. **Makatenus, himmlischer Palm-Garten zur beständigen Andacht.** 3. Aufl. 8. Geh. \* 1/3 ₰

5418. **Plafmann, G. C., die Metaphysik gemäß der Schule d. h. Thom. ma. 8. Geh. 3 1/3 ₰**

## Raffe'sche Verlagsbuchh. in Soest ferner:

5419. **Scapuliere, die fünf hh. Bon e. Priester der Diocese Paderborn.** 2. Aufl. 16. Geh. \* 1/6 ₰

5420. **Berneke, B., praktischer Lehrgang d. deutschen Auffages f. die oberen Klassen der Gymnasien u. anderer höherer Lehranstalten.** 8. Geh. \* 1 ₰

## Oppe's Verlag in Gotha.

5421. **Zerrenner, C., Lehrbuch d. deutschen Bergrechts.** 1. Abth. 8. Geh. Subscr.-Pr. \* 16 N<sup>g</sup>; Ladenpr. 1/4 ₰

## Palm &amp; Enke in Erlangen.

5422. **Gesetzgebung, die, des Königr. Bayern seit Maximilian II. m. Erläutergn.** Hrsg. von C. F. v. Dollmann. 3. Tbl. 5. Bd. 3. Hft. Ver.-8. \* 22 N<sup>g</sup>

Inhalt: Das Polizeistrafbuch f. das Königr. Bayern vom 10. Novbr. 1861. Mit Erläutergn. v. C. Edel. 3. Hft.

## Pöge in Naumburg.

5423. **Lauzun, duc de, Mémoires [1747—1783] publiés entièrement conformes au manuscrit avec une étude sur la vie de l'auteur.** 6. Edit. 8. Geh. \* 1 1/2 ₰

5424. **Mazade, C. de, la Russie sous l'empereur Alexandre II.** Livr. 2. La crise de l'autocratie et la société russe. gr. 8. Geh. \* 1/2 ₰

## Payne in Leipzig.

5425. **Collins, B., Namentlos.** Aus d. Engl. v. C. W. Whistling. 4. Hft. 8. \* 1/6 ₰

## Perthes-Besser &amp; Mauke in Hamburg.

5426. † **Briefwechsel zwischen C. F. Gauss u. H. C. Schumacher.** Hrsg. v. C. A. F. Peters. 4. Bd. gr. 8. In Comm. \* 4 ₰

5427. **Thaulow, G., ein Nest der deutschen Flotte auf einer Reise um die Erde.** 1. Tbl. gr. 8. Geh. \* 18 N<sup>g</sup>

## Pierer in Altenburg.

5428. **Pierer's Universal-Lexikon der Vergangenheit u. Gegenwart.** 4. Aufl. 143. Bfg. Ver.-8. Geh. \* 1/6 ₰

## Reichenbach'sche Buchh. in Wittenberg.

5429. **Cornelii Nepotis vitae excellentium imperatorum.** Mit e. Wörterbuche zum Schulgebrauch hrsg. v. R. M. Horstig. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 12 1/2 N<sup>g</sup>; der Text apart \* 4 N<sup>g</sup>; das Wörterbuch apart \* 8 1/2 N<sup>g</sup>

## Rößberg'sche Buchh. in Leipzig.

5430. **Annalen d. königl. sächs. Oberappellationsgerichts zu Dresden.** Hrsg. durch F. A. v. Langenn, C. Sichel u. K. M. Pöschmann. 5. Bd. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 1 1/2 ₰

## Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf.

5431. **Archiv f. die Geschichte des Niederrheins.** Hrsg. v. Th. J. Sacomblet. 4. Bd. 1. Hft. gr. 8. In Comm. \*\* 1/6 ₰

## Schlosser's Buchh. in Augsburg.

5432. **Schuler, M., deutsches Landsturm-Büchlein.** Patriotische Lieder. 16. Geh. 12 N<sup>g</sup>; in engl. Einb. m. Goldschn. 3/3 ₰

5433. **Sölzl, J. M., der Untersberg.** Deutsche Bilder im Spiegel der Sage u. Geschichte. 2 Thte. 8. Geh. 2 ₰

## Schmorl &amp; v. Seefeld in Hannover.

5434. **Blancke, H., Antworten zum 3. Hefte der Übungsschule im bürgerlichen Rechnen.** gr. 8. Geh. \* 8 N<sup>g</sup>

5435. **Ewerbeck, architektonische Reiseskizzen aus Deutschland, Frankreich u. Spanien.** 1. Lfg. Fol. \* 28 N<sup>g</sup>

5436. **May, G., Geschichte des Fürstenth. Grubenhagen.** 1. Tbl. gr. 8. Geh. Subscr.-Pr. \* 1 1/2 ₰; Ladenpr. \* 2 ₰

## Steinacker Sep.-Cto. in Leipzig.

5437. **Hugo, B., die Armen u. die Glenden.** Roman. Deutsch v. A. Diezmann. Autoris. Uebersetzg. 10. Bd. 8. Geh. \* 1 ₰

## J. F. Steinkopf in Stuttgart.

5438. **Merle d'Aubigné, J. S., Geschichte der Reformation d. 16. Jahrh.** Aus d. Französ. übertragen. 2. Aufl. 5. Bd. 8. Geh. 1 ₰ 3 N<sup>g</sup>

5439. **Thelemann, K. D., Erzählungen aus der Pfalz.** 1. u. II. 8. Cart. à 1/4 ₰

## Uflacker in Altona.

5440. **Andersen, S. C., neueste Märchen u. Erzählungen.** Frei nach d. Dänischen von G. F. v. Jensen-Zusch. 16. Cart. 1/2 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. 24 N<sup>g</sup>

Vieweg &amp; Sohn in Braunschweig.

5441. Schellen, H., die Schule der Elementar-Mechanik u. Maschinenlehre f. den Selbstunterricht angehender Techniker, Mechaniker etc. Zum Theil nach Delaunay's Cours élément. de mécanique frei bearb. 4. Lfg. 8. Geh. \* 24 N<sup>g</sup>

Vollening in Minden.

5442. Vorländer, J. J., Karte vom k. preuss. Regierungs-Bezirk Minden. 3. Aufl. Lith. u. color. Imp.-Fol. In Comm. \* 27 1/2 N<sup>g</sup>

Voss in Leipzig.

5443. Foerster, A., Handbuch der pathologischen Anatomie. 2. Aufl. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

5444. Berichte d. Forstvereins f. Nordtirol. Red. v. A. Sauter. 3. Hft. gr. 8. In Comm. \* 2/3  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

5445. Ficker, J., das deutsche Kaiserreich in seinen universalen u. nationalen Beziehungen. Vorlesungen. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 24 N<sup>g</sup>

5446. Geyer, A., Erörterungen üb. den allgemeinen Thatbestand der Verbrechen nach Oesterreich. Recht. gr. 8. Geh. \* 1 1/2  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

5447. Remy, C. v., Darstellung der Gestalten d. oktaëdrischen Systemes als Drillings-Bildgn. d. pyramidalen Systemes m. Berücksicht. der stereometr. Verhältnisse. gr. 8. Geh. \* 1/3  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

5448. Schema der qualitativen chemischen Analyse. Zum Gebrauche bei den prakt. Uebgn. im Laboratorium. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 8 N<sup>g</sup>

5449. Senn, J., Glossen zu Göthe's Faust. 2. Aufl. gr. 16. Geh. \* 4 N<sup>g</sup>

5450. Waltenhofen, A. v., Astronomie u. Optik in den letzten Decennien. Populäre Skizze der Centralbewegg. d. Sonnensystems u. der optischen Principien e. Chemie der Gestirne. Lex.-8. Geh. \* 7 N<sup>g</sup>

5451. Weißbar, G., der Frohnhof u. seine Bewohner. Eine sehr nützliche Erzählg., sowohl in religiöser als auch ökonom. Hinsicht f. Familien. gr. 16. Geh. \* 1/3  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck ferner:

5452. Zeitschrift d. Ferdinandeums f. Tirol u. Vorarlberg. 3. Folge. 10. Hft.: Beiträge zur Geschichte Tirols. 2. Hft.: Urkundliche Beiträge zur Geschichte d. deutschen Ordens in Tirol. Von J. Ladurner. gr. 8. In Comm. \* 1  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

Wallishauser'sche Buchh. in Wien.

5453. Theater-Repertoire, Wiener. 85—89. Bfg. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>  
Inhalt. 85. Die beiden Nachtwächter od. ein Spul in der Faschingsnacht. Poffe m. Gesang u. Tanz in 3 Acten. Von R. Gaffner u. J. Pfundheller. \* 12 N<sup>g</sup>. — 86. Die Bürgermeisterwahl in Krähwinkel. Schwank m. Gesang in 1 Acte. Von G. Zwin u. L. Herr. \* 1/2  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>. — 87. Eine Feindin u. ein Freund. Poffe m. Gesang in 3 Acten. Von F. Kaiser. \* 12 N<sup>g</sup>. — 88. Er kann nicht lesen. Poffe in 1 Acte. Von M. H. Grandjean. \* 1/4  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>. — 89. Ferdinand Raimund. Künstler-Skizze mit Gesang in 3 Acten. Von G. Elmar. \* 12 N<sup>g</sup>

Werk in Leipzig.

5454. Bilder-Atlas, historisch-grotesk-komischer, nach meist seltenen Orig. v. Meistern aller Nationen u. Zeiten m. erläut. Text, eingeleitet v. F. W. Ebeling. 2. Lfg. gr. Fol. Geh. \* 2  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

Wiesite's Buchh. in Brandenburg.

5455. Grunert, J. A., Lehrbuch der Mathematik f. die mittleren Classen höherer Lehranstalten. 2. Thl. Lehrbuch der ebenen Geometrie. 5. Ausg. gr. 8. Geh. 21 N<sup>g</sup>

Williams &amp; Morgate in London.

5456. Williams, T. S., praktischer Lehrgang f. den ersten Unterricht in der englischen Sprache. 5. Aufl. 8. Cart. 1/2  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

Zimmermann'sche Buchh. in Wittenberg.

5457. Rost, F. C., die Wiederkunft Jesu. Erklärung d. 24. Cap. d. Evangelisten Matthäus f. alle Freunde d. Wortes Gottes. gr. 8. In Comm. Geh. \* 6 N<sup>g</sup>

Williams &amp; Morgate in London.

Roche, A., Grammaire française. Nouvelle édition, à l'usage des étrangers. 8. In engl. Einb. 2/3  $\frac{1}{2}$  N<sup>g</sup>

## Nichtamtlicher Theil.

### Erörterungen und Entscheidungen, den buchhändlerischen Verkehr betreffend.

(Vierter Artikel. \*)

Unter welchen Voraussetzungen wird der Subscribent zu Erfüllung des Subscriptionsvertrags angehalten?

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen über Kauf- und Lieferungsverträge, welche auch in Ermangelung anderer gesetzlicher Vorschriften beim Buchhandel in Anwendung zu bringen sind, ist der Besteller eines Werkes als Käufer desselben anzusehen und zu dessen Annahme, sowie zu Bezahlung des dafür festgesetzten Preises für verpflichtet zu halten, eine Auffassung, an welcher auch durch den Umstand, daß das in Rede stehende Werk in einzelnen Hefen erscheinen soll, nichts geändert wird, wenn nur der Abnehmer auf das ganze Werk subscribirt hat. Dieser bestehende Rechtsgrundsatz ungeachtet erlangt der Buchhändler, welcher den Subscribenten zu Abnahme der weiter erscheinenden Hefen anhalten lassen will, auch wenn dieser den Subscriptionsvertrag einräumt, nicht immer ein verurtheilendes Erkenntniß, dafern er, namentlich bei einem artistischen oder historischen Werke, in Bezug auf dessen Kunstwerth er im Prospecte den Subscribenten ganz besondere Zusicherungen gegeben hat, sich bei der Klageanstellung nur auf das Erscheinen der späteren Hefen, nicht aber zugleich darauf bezieht, daß diese Hefen wirklich dem Prospecte und den darin ertheilten Zusicherungen entsprechen, und wenn er nicht zugleich durch Production der betreffenden Exemplare dem Beklagten die Füglichkeit gewährt, davon, daß er, der Verleger oder Herausgeber, wirklich den im Pro-

specte übernommenen Verpflichtungen nachgekommen sei, vollständige Ueberzeugung zu fassen. Denn darüber, ob der letztere seine eigenen Obliegenheiten erfüllt habe, kann nicht erst in der Executionsinstanz gestritten, sondern es muß hierüber der Beklagte schon vor Ertheilung der ersten Entscheidung gehört werden, welche eine verurtheilende eben nur unter der Voraussetzung des Nachweises sein kann, daß er, der Verleger, nicht bloß das erste und einige nachfolgende, sondern auch alle übrigen Hefen den im Prospecte ertheilten Zusicherungen gemäß geliefert habe.

Von diesen Grundsätzen ging das königl. Oberappellationsgericht zu Dresden in einem Rechtsfalle aus, wo zwar feststand, daß der Beklagte auf das von dem Kläger nach Maßgabe eines der Klage beigegebenen Prospectes in einzelnen Hefen herauszugebende artistische und historische Werk mit subscribirt, auch die zuerst erschienenen 35 Hefen gegen Bezahlung von 1 Thlr. pro Hefen abgenommen, dagegen von da ab die nachher erschienenen Hefen anzunehmen und zu bezahlen sich geweigert hatte. Kläger hatte nun, ohne näher anzuführen, wie viel Hefen nachher erschienen oder doch vom Beklagten nicht angenommen worden und was der Gegenstand der betreffenden Hefen gewesen, eine dahin gehende Verurtheilung des Beklagten verlangt, daß er den Subscriptionsvertrag zu erfüllen, demnach die indessen in fünf Sectionen erschienenen Hefen à 4 Blätter von und mit dem 36. Hefen ab bis zu Beendigung des Werkes gegen Gewährung von 1 Thlr. pro Hefen abzunehmen verbunden sei; Beklagter jedoch hatte ercipirt, daß das Werk den im Prospecte gemachten Zusicherungen nicht entspreche. In erster und zweiter Instanz (Appellationsgericht Zwickau) erlangte Kläger eine Verurtheilung Beklagten, namentlich wurde hervorgehoben, der Subscribent könne sich der

\*) III. S. Nr. 83.

Annahme der später erscheinenden Hefte und der Bezahlung des Subscriptionspreises auch dann nicht entbrechen, wenn sie den Anpreisungen des Buchhändlers und den darnach von ihm, dem Abnehmer, gehegten Erwartungen nicht entsprächen. Von anderer Ansicht ging jedoch auf die nochmalige Berufung des Beklagten das königl. Oberappellations-Gericht aus. Dasselbe ließ es zwar bei der Erklärung Beklagten, auf das in Rede stehende Werk subscribirt zu haben, bewenden, wies jedoch des Klägers auf Erfüllung des Subscriptionsvertrages gerichtetes Suchen in der angebrachten Maße ab. Dasselbe bemerkte unter anderm in den Gründen: „Das Verlangen Klägers hat nicht als gerechtfertigt erachtet werden können. Schon eine auf Grund des Bekenntnisses des Beklagten ausgesprochene Verurtheilung könnte nur eine hypothetische sein. Denn bei der Zweiseitigkeit des Vertrages könnte dem Beklagten nur eine Erfüllung unter der Bedingung, daß der Kläger seinerseits nach Maßgabe des Prospectes liefere, auferlegt werden. Dies würde aber eine *sententia incerta* in sich begreifen, weil dann bei jeder einzelnen Lieferung des Klägers in Frage kommen würde und zur Entscheidung gezogen werden müßte, ob der Kläger seinerseits den Vertrag erfüllt habe. Die Gegenleistung des Klägers besteht nämlich zufolge des Subscriptionsvertrages nicht in der Herausgabe einer bereits vorhandenen bestimmten Sache, über deren körperliche Beschaffenheit oder geistigen Werth bereits die Cognition verstattet gewesen und der Begriff derselben nach Form oder Inhalt bereits zur Existenz gelangt ist, sondern in der Verschaffung eines künftig erst zu erzeugenden Kunstwerkes. Solche Werke der Kunst und Wissenschaft lassen sich aber nicht wie vertretbare Gegenstände, wo Ablieferung für das zu zahlende Kaufgeld, Zug vor Zug, angeordnet werden kann, bemessen, weil sie eben nicht, wie letztere, nach Maß oder Gewicht, sondern nach ihrem künstlerischen und geistigen Werth oder Inhalt zur Abschätzung gelangen. Eine Gegenleistung, welche in der Hervorbringung eines zugesicherten Kunstwerkes besteht, ist daher auch dann erst vorhanden, wenn wirklich ein Werk der Kunst geliefert worden ist, mit andern Worten, das producirtes Werk den eintretenden Falls durch Kunstverständiger Ermessen festzustellenden Kunstwerth, wie er im concreten Falle nach den gegebenen Zusicherungen billiger Weise erwartet werden kann, wirklich hat. Es würde außerdem ein gewissenloser Speculant in der Lage sein, seine den Subscriptionsvertrag aner kennenden Subscribenten, nachdem er ihnen jedes beliebige *quid pro quo* unter einer entsprechenden Bezeichnung geboten, im Executionsverfahren zur Bezahlung des Subscriptionspreises anhalten zu können, während doch der Subscribent eben nur in der Erwartung und unter der mittelst Eingehung des Subscriptionsvertrags ausdrücklich erklärten Bedingung, daß das bestellte Kunstwerk den gegebenen Zusicherungen entsprechen werde, sich zu einer Bezahlung verbindlich gemacht hat. Hieraus folgt von selbst, daß der Subscribent zu Bezahlung der einzelnen Hefte nicht eher, als bis ihm die Gelegenheit verschafft worden, die Beschaffenheit und den Werth der ihm zugesendeten Hefte zu prüfen, verbindlich wird, und daß deshalb im vorliegenden Falle es eine völlige Rechtsungleichheit enthalten würde, wenn der Kläger, wie geschehen, mit dem bloßen Anführen, daß er neuerdings 63 Hefte fertigen lassen und zu deren Abgabe an Beklagten erbötig sei, die executivische Einziehung von 63 Thlr. von Beklagtem erlangen könnte und dieser zur Bezahlung verbunden wäre, ohne daß ihm verstattet würde zu prüfen, ob die einzelnen Lieferungen der vom Kläger contractlich übernommenen Zusage entsprechen, oder eben etwa wegen Contractwidrigkeit in der Leistung die Annahme ganz zu verweigern oder den Preis zu vermindern befugt sei etc.“

(Leipziger Tageblatt.)

### Miscellen.

Berlin, 10. Juli. Der Hauptgegenstand der Tagesordnung der heutigen Sitzung des Hauses der Abgeordneten war der Bericht der Finanzcommission über den Gesetzentwurf, betreffend die Stempelsteuer von ausländischen Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigebüchern (Börsenbl. Nr. 72). Durch das Gesetz vom 29. Juni 1861 wurde die Zeitungssteuer bekanntlich bedeutend ermäßigt. Nachträglich stellte sich indessen heraus, daß durch dieses Gesetz, ganz wider die Absicht des Gesetzgebers, alle diejenigen Zeitschriften hart betroffen wurden, welche selten erscheinen und dabei doch einen hohen Abonnementspreis haben. Da nun aber das Gesetz bereits mit dem 1. Jan. d. J. ins Leben trat und baldmöglichste Abhilfe dringend noth that, wies der damalige Finanzminister unterm 10. Jan. d. J. die Behörden an, nach dem Steuermodus des jetzt vorliegenden Gesetzentwurfs zu verfahren. Nach §. 1. dieses Entwurfs beträgt die Steuer für die höchstens einmal wöchentlich erscheinenden nicht preussischen Blätter 15 Sgr., für die zwei- oder dreimal wöchentlich erscheinenden Blätter 1 Thlr. Daneben sind die Redactionen solcher sowie der öfter als dreimal wöchentlich erscheinenden Blätter aber auch berechtigt, eine Bemessung der Steuer nach der Bogenzahl (§. 3. des Gesetzes vom 29. Juni 1861) oder endlich nach §. 4. desselben Gesetzes (33½ Proc. des Abonnementspreises) zu verlangen. Es ist also dem nicht preussischen Verleger, der bisher unbedingt der Besteuerung nach §. 4. des Gesetzes vom 29. Juni 1861 unterworfen war, die Berechtigung zuerkannt, eine von den betreffenden Besteuerungsmodalitäten, je nachdem er die eine oder andere für vortheilhafter findet, sich zu wählen, und er wird von diesem Rechte der Wahl unzweifelhaft Gebrauch machen und der Besteuerung von 1 Pf. für den Normalbogen — welcher auch die preussischen Blätter unterworfen sind — den Vorzug geben, wenn der Steuermodus mit 33½ Proc. einen höhern Betrag ergibt. Die Commission empfiehlt einstimmig die Annahme des Gesetzentwurfs. Der Abg. Dr. Becker (Dortmund) stellt den Antrag, dem vorliegenden Gesetzentwurf noch die Bestimmung hinzuzufügen: „Von Zeitungen, Zeitschriften und Anzeigebüchern, welche einzeln unter frankirtem Kreuz- oder Streifenband durch die Post in Preußen eingehen, wird keine Stempelsteuer erhoben.“ Abg. Dr. Becker empfiehlt sein Amendement, welches der Regierungskommissar bekämpft. Abg. Dr. Faucher erklärt sich gegen die Zeitungssteuer überhaupt, indem er an den Ausspruch Friedrich's des Großen erinnert: „Gazetten dürfen nicht genirt werden.“ Uebrigens sei die Zeitungssteuer, wie sie jetzt bestehe, auch mit den Zollvereinsverträgen nicht vereinbar. Der Regierungskommissar tritt dem entschieden entgegen. Abg. Duncker wünscht, daß wenigstens die ausländischen Blätter nicht besteuert würden. Abg. Michaelis: Was der Regierungskommissar auch sage, so unzweifelhaft sei es doch nicht, daß die jetzige Zeitungssteuer nicht gegen die Zollvereinsverträge verstöße. Die Abg. Kühne und v. Rönne (Solingen) beantragen, daß die ganze Angelegenheit mit dem Becker'schen Amendement zur Erwägung des letztern, resp. zur nochmaligen Berichterstattung an die Commission zurückgesandt werde. Dieser Antrag wird schließlich jedoch verworfen und es erfolgt dann die Annahme des Gesetzentwurfs unter Ablehnung des Becker'schen Amendements.

(Dtsch. Allg. Ztg.)

St. Petersburg, 27. Juni. Nachdem schon eine unheimlich rigorose Aufsicht über die Druckereien angeordnet ist, durch welche verhindert werden soll, daß irgend etwas im Geheimen gedruckt werden kann (über alle Arbeiten muß genaues, den Inspectoren stets vorzuliegendes Buch geführt werden, und selbst der Bestand an Lettern wird controlirt), ist jetzt eine Censurverord-

nung erschienen, die an Strenge ihres Gleichen sucht. Sie enthält dreizehn Bestimmungen: 1) es soll nichts gegen das Christenthum und die Personen des kaiserlichen Hauses, die Unverletzlichkeit der Grundgesetze, die nationale Sittlichkeit, die Ehre und das häusliche Leben eines Jeden gedruckt werden; 2) nichts communisticches, socialistisches u. s. w.; 3) von Aufsätzen über die Unvollkommenheit unserer gegenwärtigen Einrichtungen sind nur solche speciale wissenschaftliche Beurtheilungen zuzulassen, die in einem dem Gegenstand angemessenen Ton geschrieben sind, und Bestimmungen betreffen, deren Mängel sich schon erfahrungsmäßig gezeigt haben; 4) bei Beurtheilungen von Mängeln und Mißbräuchen der Verwaltung dürfen weder Personennamen, noch die Behörden und Aemter genannt werden; 5) die in den vorgenannten Büchern enthaltenen Beurtheilungen sind nur in Büchern von mehr als zehn Druckbogen und in periodischen Zeitschriften zuzulassen, welche mehr als 7 Rubel jährlich kosten; 6) der Minister des Innern kann wegen schädlicher Richtung einer Zeitschrift ihr die Aufnahme von Aufsätzen der unter 3 und 4 erwähnten Art gänzlich untersagen, sie auch bis auf die Dauer von acht Monaten verbieten; 7) Gerüchte von beabsichtigten Maßregeln der Regierung dürfen, solange sie nicht officiell sind, nicht veröffentlicht werden; 8) bei jedem zur Censur eingereichten Aufsatz muß die Redaction den Namen des Verfassers nennen. Außer diesen Bestimmungen sind noch Specialreglements gegeben. Die Literaten werden ihren Wis über können, um durch diese Klippen zu schiffen. (Allg. Ztg.)

Guizot über die Behandlung der Presse. — „Freie Regierungen und Völker,“ sagt derselbe in seinen Memoiren, „haben nur ein ehrenvolles und wirksames Mittel mit der Pressfreiheit fertig zu werden: sie offen anzuerkennen, ohne sie mit Nachsicht zu behandeln (de l'accepter franchement, sans la traiter complaisamment). Sie müssen aus derselben weder einen Martyrer noch ein Idol machen: sie müssen ihr ihren Platz lassen, ohne sie über ihren Rang zu erheben. Die Pressfreiheit ist weder eine Gewalt im Staate, noch der Repräsentant der öffentlichen Vernunft, noch der höchste Richter der Staatsgewalten. Sie ist einfach das Recht für die Bürger: über die Staatsangelegenheiten und über das Verfahren der Regierung ihre Meinung zu sagen. Es ist dies allerdings ein mächtiges und achtungswerthes, aber seiner Natur nach ein anmaßliches Recht, und es ist, wenn dasselbe heilsam sein soll, nöthig, daß die öffentlichen Gewalten vor ihm sich nicht erniedrigen, sondern ihm jene ernste und beständige Verantwortlichkeit auferlegen, welcher alle Rechte unterworfen sein müssen, damit sie nicht zuerst aufrührerisch, dann aber tyrannisch werden.“ „Die Pressfreiheit,“ sagt Guizot an einem andern Ort, „ist die Expansion und Impulsion des Dampfes in der intellectuellen Welt; eine furchtbare, aber belebende Kraft, welche in einem Augenblick Thatsachen und Ideen über die ganze Erdoberfläche verbreitet. Ich habe stets die Freiheit der Presse gewünscht: ich halte sie, alles in allem genommen, der öffentlichen Moral für mehr nützlich als schädlich, und ich betrachte sie als wesentlich für die gute Führung der öffentlichen Angelegenheiten und für die Sicherheit der Privatinteressen. Aber ich habe zu oft und zu nahe ihre Verirrungen und ihre Gefahren im Staatsleben gesehen, um nicht überzeugt zu bleiben, daß für diese Freiheit eine starke sociale Organisation, starke Repressivgesetze und starke Sitten nothwendig sind.“ Aber die massenhaften Pressprozesse, welche die Regierung Ludwig Philipp's einleitete, ohne daß eine gerichtliche Beurtheilung erwartet werden konnte, bezeichnet Guizot als einen Fehler, welcher das Uebel, das erstickt werden sollte, nur verschlimmerte. „Die meisten dieser Prozesse,“ sagt er, „endeten mit ärgerlichen Freisprechungen, welche die Kühnheit der Angreifer verdoppelten.

Die Gerichtshöfe wurden die Schauplätze, auf denen die Conspiratoren sich nicht fürchteten zu erscheinen, und auf denen sie noch weit anmaßender als zuvor in ihren Schriften auftraten.“ „Allerdings,“ bemerkt Guizot, „geziemt es sich nicht für die großen Staatsgewalten, in den Kämpfen mit den Führern der Revolte und Anarchie schweigend sich zu verhalten, aber diese Kämpfe müssen auf dem Felde der freien Presse und mit den Waffen derselben geführt werden, so daß die Presse durch die Presse bekämpft wird.“ (Allg. Ztg.)

## Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

### Französische Literatur.

- BERNARD, CH. DE, Oeuvres complètes. Gerfaut. In-18 jésus, 410 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- DAGONET, H., Traité élémentaire et pratique des maladies mentales, suivi de considérations pratiques sur l'administration des asiles d'aliénés; accompagné d'une carte statistique des établissements d'aliénés de l'empire français. In-8., 820 p. Paris, J. B. Baillière & fils. 10 fr.
- DEBAY, A., le coeur et l'âme aux différents âges de la vie. In-18 jésus. 288 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- DECAISNE, J., et CH. NAUDIN, Manuel de l'amateur des jardins, traité général d'horticulture. 1. Année, contenant les principes de botanique et de physiologie végétale les plus nécessaires au cultivateur, ainsi que l'exposé théorique et pratique des opérations dans la culture des plantes d'utilité et d'agrément. In-8., VII-706 p. Paris, Didot frères. 7 fr. 50 c.
- L'ouvrage formera 3 vols.
- DESPRÉS, A., Traité de l'érysipèle. In-8., 232 p. Paris, Delahaye. 3 fr. 50 c.
- DURANTY, la canne de Mme. Desrieux. Époque de 1822. In-18 jésus, 308 p. Paris, Jung-Treuttel.
- KARR, A., de loin et de près. In-18 jésus, 326 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- LABOULAYE, É., Études morales et politiques. In-8., VIII-391 p. Paris, Charpentier.
- LANNAU-ROLLAND, A., les grandes amoureuses au couvent. In-18 jésus, 251 p. Paris, Dentu. 3 fr.
- MALLOUF, N., Grammaire élémentaire turque, suivie de dialogues familiers avec la prononciation figurée et d'un petit secrétaire ou modèle de lettres avec la traduction française en regard. In-8., 204 p. Paris, Maisonneuve & Co.
- MARCOY, P., Souvenirs d'un mutilé, récits de chasse dans le nouveau monde. gr. in-16., 263 p. Paris, Hachette & Co. 2 fr.
- MÉMOIRES de l'Académie impériale des sciences, arts et belles-lettres de Caen. In-8., XII-539 p. Caen, Hardelet.
- MORIN, F., les hommes et les livres contemporains. In-8., XVI-472 p. Paris, Lévy frères. 3 fr.
- NADEAU, L., Voyage en Auvergne (département du Puy-de-Dôme). Gergovia, le mont Dore et Royat. In-12., VII-364 p. Paris, Dentu. 3 fr. 50 c.
- RACINE. — Lettres inédites de Jean Racine et de Louis Racine, précédées de la vie de Jean Racine et d'une notice sur Louis Racine, etc.; par leur petit-fils l'abbé Adrien de La Roche. In-8., 463 p. Paris, Hachette & Co. 7 fr. 50 c.
- ROGER DE BEAUVOIR, les oeufs de pâques. In-18 jésus, 277 p. Paris, Lévy frères. 2 fr.
- SAINT-MARTIN, DE. — Correspondance inédite de L. C. de Saint-Martin, dit le philosophe inconnu, et Kichberger, baron de Liebistorf, membre du conseil souverain de la république de Berne, du 22 mai 1792 jusqu'au 7 novembre 1797. Ouvrage recueilli et publié par L. Schauer et Alp. Chuquet. In-8., 330 p. et portr. Paris, Dentu. 8 fr.
- SIGHART, J., Albert le Grand, sa vie et sa science, d'après les documents originaux. Traduit de l'allemand par un religieux de l'ordre des frères prêcheurs. In-18 jésus, VIII-639 p. Paris, Mme. Ve. Poussielgue-Rusand.
- YSABEAU, A., Lavater et Gall. Physiognomonie et phrénologie rendues intelligibles pour tout le monde, exposé du sens moral, des traits de la physionomie humaine et de la signification des protubérances de la surface du crâne relativement aux facultés et aux qualités de l'homme. Ouvrage accompagné de 150 fig. dans le texte. In-18 jésus, 288 p. Paris, Garnier frères.

## A n z e i g e b l a t t .

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

[12439.] Zu dem Vermögen Herrn Johann Eduard Heyn's, Inhabers der Grimm'schen Buchhandlung in Dresden, ist das Sanktverfahren eröffnet und demzufolge  
der 22. October 1862

als Anmeldestermin anberaumt worden.  
Es werden daher alle bekannten und unbekanntes Gläubiger des genannten Gemeinschuldners hierdurch geladen, an dem gedachten Tage innerhalb der Gerichtszeit bis 5 Uhr Nachmittag selbst oder durch gehörig gerechtfertigte und, was Ausländer angeht, mit gerichtliche anerkannten oder diesen gleich zu achtenden Vollmachten versehene, insbesondere auch zu Vergleichsabschlüssen ermächtigte Beauftragte bei der unterzeichneten Behörde sich anzumelden, ihre Forderungen bei Strafe des Ausschlusses von jeder Befriedigung aus dem betreffenden Schuldenwesen und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, insoweit diese Rechtswohlthat nicht außerdem in den Landesgesetzen ausdrücklich nachgelassen ist, anzuzeigen, mit den bestellten Vertretern über die Richtigkeit der angemeldeten Ansprüche, nach Befinden auch unter sich selbst wegen vorzugsweiser Befriedigung rechtlich zu verfahren, binnen acht Wochen zu beschließen,

den 22. November 1862

bis Mittags 12 Uhr der Bekanntmachung eines Ausschließungsbescheids hier beizuwohnen und  
den 31. December 1862

des Actenschlusses gewärtig zu sein, ferner  
den 23. Februar 1863

des Vormittags 11 Uhr bei 5  $\rho$  Einzelstrafe anderweit an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen und der Verhandlung zur Vermittelung eines Vergleichs unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche ausbleiben oder zwar erscheinen, jedoch sich nicht deutlich erklären, als einwilligend in den Beschluß der Mehrheit werden erachtet werden, beizuwohnen, sowie endlich  
den 18. April 1863

bis Mittags 12 Uhr sich zur Bekanntmachung eines Ordnungsbescheids an unterzeichneter Gerichtsstelle einzufinden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 5  $\rho$  Einzelstrafe Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Dresden, den 26. Juni 1862.

Königl. Ger.-Amt im Bezirksgericht,  
Abtheilung für Civilsachen.  
Schaufuß.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[12440.] Wien, den 1. Juni 1862.  
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, daß Herr Friedr. Förster mittelst Statthaltereidecret vom 29. Januar 1862, Z. 3817, eine Buchhandlungs-Concession für Wien verliehen wurde und Herr Carl Bartelmus als öffentlicher

Gesellschafter eingetreten ist. Das Geschäft wird am 1. August d. J. unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

#### Förster & Bartelmus

eröffnet und wird die Firma von beiden Gesellschaftern gemeinschaftlich gezeichnet werden. — Gestützt auf mehr als hinreichendes Capital und auf unsere weitverweigte Bekanntschaft in Wien und dessen Umgebung können wir uns schon jetzt auf recht lebhaften Geschäftsverkehr Hoffnung machen, und ersuchen diejenigen geehrten Handlungen, mit denen wir bis jetzt noch nicht in Verbindung standen, um gefällige Conto-Eröffnung, beziehungsweise um schnellste Einsendung Ihrer seit Beginn d. J. erschienenen Novitäten aller Sprachen und Wissenschaften in 2facher Anzahl. Jene Handlungen, mit denen wir jedoch schon in Geschäftsverbindung stehen, wollen uns durch schnellste Rücksendung der angehängten Zettel zu Dank verpflichten.

Gleichzeitig bitten wir Sie, das von der Firma Ludwig Förster's artist. Anstalt und Friedr. Förster & Brüder geführte Conto 1861 abzuschließen und sämtliche Vorträge, sowie alles, mit Ausnahme der Bauzeitung, welche für jetzt noch unter der Firma Ludwig Förster's artistische Anstalt expedirt wird, in Rechnung 1862 Gelieferte, ebenfalls auf unser Conto übertragen zu wollen, und ersuchen diesfalls um gefällige Ausfüllung des angehängtenzettels Nr. 3.

Herr K. F. Köhler in Leipzig wird nach wie vor unsere Commission für dort besorgen und ist von uns hinlänglich mit Cassa versehen, um feste Bestellungen bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Hochachtungsvoll ergebenst

#### Förster & Bartelmus.

Friedr. Förster) werden collectiv zeichnen:  
Carl Bartelmus)

Förster & Bartelmus.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare sind bei dem Börsenvorstande in Leipzig und dem Vorstande des oesterr. Buchhändler-Vereins in Wien hinterlegt worden.

[12441.] Lissa, den 1. Juli 1862.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Mittheilung, daß ich künftig nicht mehr wie bisher

Günther'sche Sort.-Buchhandlung

(Friedrich Ebbecke)

sondern nach meiner Platzfirma

Friedrich Ebbecke

(Günther'sche Buchhandlung)

firmiren werde. Sortiments- und Verlags-Conto werden unter dieser Firma vereinigt.

Hochachtungsvoll ergeben

Friedrich Ebbecke.

(Günther'sche Buchhandlung.)

#### Verkaufsanträge.

[12442.] Verlags-Verkauf. — Ein gediegener meist illustrirter Verlag, der zwei ganz bestimmt ausgeprägte Richtungen in sich ver-

einigt, die berühmtesten Namen zu seinen Autoren und Verbindungen zählt, soll Verhältnisse halber zu einem mäßigen Preise gegen baare Zahlung oder dem entsprechende Sicherheit verkauft werden. Der Absatz des Verlages ist alljährlich im Steigen begriffen, weil beide Richtungen sich durch die großen wissenschaftlichen Entdeckungen und Resultate der Neuzeit einer immer größeren Beliebtheit im großen gebildeten Publicum erfreuen. Diese Absatzfähigkeit wird dem Käufer, der ernstlich auf den Verlag reflectirt, durch die Auslieferungsliste nachgewiesen werden.

Nur ernstlich gemeinte Anfragen finden Beantwortung. Unter R. B. # 13. wolle man diese an Hrn. Alex. Edelmann (Durr'sche Buchh.) in Leipzig richten.

[12443.] Buchhandlungs-Verkauf. —

Eine bedeutende Buchhandlung, Sortiments- und Verlagsgeschäft, mit Kunsthandel verbunden, in einer der ersten Städte des Königreichs Preußen ist, da der Besitzer durch Todesfall genöthigt ist, seine Thätigkeit mehr den auf ihn übergegangenen Fabrikgeschäften zu widmen, zu verkaufen und könnte die Uebernahme entweder sofort oder je nach Wunsch geschehen.

Das Sortimentsgeschäft ist ein sehr bedeutendes, könnte indeß immer noch erweitert werden.

Bewerber, denen der Ankauf wirklich Ernst ist und die über ein Capital von ca. 11,000 Thln. verfügen können, werden ersucht, ihre Anfragen sub Chiffre A. Z. # 141. an die Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung gelangen zu lassen.

[12444.] Ein renommirtes Lithographisches Kunstinstitut in einer grossen Stadt Mitteldeutschlands, welches für gewöhnlich acht Pressen beschäftigt und sich einer gewählten Kundschaft erfreut, soll aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers verkauft werden. Kaufliebhaber, welche über ein Capital von etwa 16,000 Thln. verfügen können, erfahren das Nähere durch

Julius Krauss in Leipzig.

[12445.] Ich bin mit dem Verkauf eines Sortimentsgeschäfts in einer preussischen Universitätsstadt unter sehr günstigen Bedingungen beauftragt. Eine damit verbundene Leihbibliothek und Musikalien-Leihanstalt könnte je nach Wunsch entweder kauf- oder pachtweise mit überlassen werden.

Ich bitte um gefällige Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

#### Kaufgesuche.

[12446.] Eine kleinere Musikalien-Leihanstalt wird zu kaufen gesucht. Offerten werden sub Chiffre V. # 80. durch Herrn W. Baensch in Leipzig erbeten.

**Fertige Bücher u. s. w.**

Nur auf besonderes Verlangen pro nov.!

[12447.]

Soeben erschien:

**Anleitung**

zum Bestimmen der vorzüglichsten essbaren

**Schwämme Deutschlands**

für Haus und Schule

von **Aug. Sollmann.**

Mit mehr als 150 Abbildungen.

8. Geh. Preis n. 20 N $\mathcal{L}$  ord.

Für Dilettanten und Anfänger, wie für Schulen und Fachgelehrte durch sein praktisches und neues System und durch enorm billigen Preis gleich empfehlenswerth.

Handlungen, welche das Werk verlangen, werden — bei dem Interesse, welches die Schwammkunde in neuester Zeit gewonnen — wenig Mühe haben, mehrere Exemplare davon abzulesen. Aus Coburg und Umgegend allein liegen feste Bestellungen auf 222 Exemplare vor.

In 4 Wochen kommt zur Versendung:

**Lateinisches Elementarbuch. Lesestücke, Formenlehre und Wörterbuch.**

Von

**Dr. Aug. Henneberger,**

Prof. am Gymnas. Bernhard. zu Meiningen.

3. verb. u. verm. Auflage.

8. 8 Bogen. Geh. Preis n. 12 N $\mathcal{L}$  ord.

Vorstehendes Werk des bekannten Kritikers in den Blättern für literar. Unterhaltung ist für die untersten Classen der Gymnasien und Realschulen bestimmt und bereits in sehr zahlreichen Anstalten Deutschlands u. der Schweiz zur Einführung gelangt.

Diese 3. Auflage zeichnet sich auch äußerlich vor den früheren vortheilhaft aus. Bitte à cond. verlangen zu wollen.

Achtungsvollst

Leipzig, Juli 1862.

Kesselring'sche Hofbuchh.

**Photographische Monatshefte.**

[12448.]

Eine Zeitschrift

für Photographen, Maler, Lithographen, Buchdrucker, Militairs und Dilettanten in der photographischen Kunst, herausgegeben und redigirt

von **Fr. Bollmann.**

Nr. 2. Juli 1862.

Subscriptionspreis 7½ N $\mathcal{L}$ .

ward an alle Handlungen, die bestellen, heute versandt.

Braunschweig, den 1. Juli 1862.

**H. Neuhoff & Co.**

[12449.] Soeben erschien bei mir in Commission:

**Cztery niedzie postu.**

Obrazek dramatyczny z wypadków 1861 r. (dla ludu).

(Die vier Fastnachtssonntage. Ein dramatisches Bild aus den Ereignissen von 1861 für das Volk dargestellt.)

16. Preis 3 N $\mathcal{L}$ .

**Marysia święta.**

Obrazek dramatyczny, osnuty na tle wydarzeń nad Narwią, 1861 r. (dla ludu).

(Die heilige Marie. Ein dramatisches Bild aus den Ereignissen des Jahres 1861 an der Narew geschöpft. Für das Volk dargestellt.)

16. Preis 6 N $\mathcal{L}$ .

**Święty Jur.**

Powieść w trzech częściach Jana Zacharyasiewicza.

(Der heilige Jur. Eine Erzählung in drei Abtheilungen.)

8. Preis 2  $\mathcal{L}$ .

**Wiadomość historyczna i jeograficzna o Żywiecczyźnie.**

Zebrał

**Książd Eugeniusz Janota,**

Nauczycill przy Gimnazjum s. Anny, Członek Towarzystwa Naukowego Krakowskiego.

(Eine historische und geographische Nachricht über Żywiec.)

8. Preis 16 N $\mathcal{L}$ .

Bedarf steht à cond. zu Diensten.

Leipzig, den 9. Juli 1862.

**F. A. Brockhaus'**

Sortiment und Antiquarium.

[12450.] **G. W. Körner's** Verlag in Erfurt offerirt à cond.:

**Brähmig, B.,** praktisch-theoretische Pianoforte-Schule. In zwei Cursen à 2  $\mathcal{L}$ .

**Crüger, Dr. Joh.,** Entwurf einer entwickelnden Katechismuslehre. 24  $\mathcal{S}$ .

— Schule der Physik. 5. Aufl. 2  $\mathcal{L}$ .

**Horn, F.,** Übungsschule in den Wort- und Redeformen der deutschen Sprache. 2 Bdn. à 15  $\mathcal{S}$ .

**Knauth, F.,** Unterredungen über alttestamentliche messianische Verheißungen, Weissagungen und Vorbilder. 8  $\mathcal{S}$ .

**Namann, G.,** die Erdbildung oder die Entstehung und Zusammensetzung der Erdrinde. 3. Aufl. 2  $\mathcal{L}$ .

**Sattler, S.,** Pianoforte- und Musikbildungsschule für Kinder. 1  $\mathcal{L}$  10  $\mathcal{S}$ .

**Sering, F. W.,** der theoretisch-praktische Organist. In zwei Hefen à 12  $\mathcal{S}$ .

**Töpfer, J. G.,** die Orgel, Zweck und Beschaffenheit ihrer Theile etc. 2. Aufl. 1  $\mathcal{L}$ .

[12451.] Soeben ist bei mir erschienen:

**Ébauche de philosophie médicale**

par

**M. S. J. N. Serguéyeff.**

In-8. Brosch. 24 N $\mathcal{L}$ , 18 N $\mathcal{L}$  netto.

**Oeuvres**

de

**Pierre Tschadaïef.**

Publiées pour la première fois

par

le **P. Gagarin, S. J.**

Avec portrait de l'auteur. gr. in-8. Brosch.

1  $\mathcal{L}$  15 N $\mathcal{L}$ , 1  $\mathcal{L}$  4 N $\mathcal{L}$  netto.

Beide Werke sind nicht allein für das russische, sondern für das ganze gebildete Publicum von Interesse.

Leipzig, Juli 1862.

**A. Franck'sche** Verlagsbuchh. (Alb. L. Herold.)

**Gefälligst zu beachten!**

[12452.]

Voriges Jahr erschienen in unserm Verlage folgende Liederbücher:

**Sturmvogel!**

Rheinischer Liederkranz.

6 Bogen Taschenformat. 4½ N $\mathcal{L}$ .

Es ist dies eine von der Presse anerkannte vollständige Sammlung der besten Vaterlands-, Kriegs- und Freiheitslieder, wohl die beste in dieser Art.

**Singe wem Gesang gegeben!**

(Sammlung der schönsten Volks- und Liebeslieder.)

6 Bogen Taschenformat. 3 N $\mathcal{L}$ .

**Freut euch des Lebens!**

(Gesellschafts-, Trink- und Wanderlieder.)

6 Bogen Taschenformat. 3 N $\mathcal{L}$ .

**Neue Schelmenlieder.**

(Komische Lieder, Couplets, Parodien etc.)

8 Bogen Taschenformat. 5 N $\mathcal{L}$ .

Letzteres ist eine sehr reichhaltige und zu so geringem Preise noch nie dem Publicum gebotene Sammlung in diesem Genre, welche sich deshalb bereits großer Beliebtheit erfreut.

Vorstehende 4 Sammlungen zusammen bilden das

**Neueste Universal-Taschen-Liederbuch.**

26 Bogen Taschenformat. 10 N $\mathcal{L}$ .

Durch die anerkannt gute Auswahl der Lieder, schöne Ausstattung und billigen Preis sind unsere Liederbücher selbstverständlich eines bedeutenden Absatzes fähig. Um jedoch die Verwendung dafür möglichst lohnend zu machen, offeriren wir solche — jedoch nicht unter 6  $\mathcal{E}$ pl. —

baa mit 50 % und 11/10, 28/25, 57/50, 120/100.

A cond. mit 33½ %.

Speyer, im Juni 1862.

**G. E. Pag.**

[12453.] Heute versandte ich pro nov.:

**Geschichte**  
der  
**drei ersten Jahrhunderte**  
der christlichen Kirche  
von  
**Edmund von Pressensé.**

Von dem Verfasser autorisirt und mit einem  
Vorwort versehene deutsche Ausgabe  
von  
**Eduard Fabarius.**

Erster Theil:  
**Das erste Jahrhundert. I.**  
8. Brosch. ord. 1  $\frac{1}{2}$  N $\frac{1}{2}$  — netto 1  $\frac{1}{2}$ .

Das Werk erscheint in 6 Bänden, wovon  
von 5 zu 5 Monaten ein Band à 1  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  aus-  
gegeben wird.

Auf das glänzendste haben sich bereits die  
Jahrbücher für deutsche Theologie (VII. Bd.,  
S. 394—408) über dieses bedeutende historische  
Werk ausgesprochen: „Die ganze Darstellung  
athmet eine Lebendigkeit, Frische, Wärme und  
Begeisterung, die ganz geeignet ist, die Leser  
hinzureißen und ihnen das höchste Interesse für  
den behandelten Gegenstand einzulösen. —  
Ueberblicken wir das Ganze von Seiten der hi-  
storischen Forschung, so müssen wir dem Ver-  
fasser aufrichtiges Lob zollen. Obschon der  
Verfasser seine Gelehrsamkeit nicht zur Schau  
trägt, so sieht man überall, daß er den Gegen-  
stand wissenschaftlich zu erforschen bemüht ge-  
wesen ist. Er hat die Geschichte, die den Vor-  
wurf seiner Darstellung bildet, durchweg aus  
den Quellen studirt. Er hat die Mühe nicht  
geschont, die betreffenden Schriften zu lesen,  
zu excerptiren, und aus eigener Kenntniß ent-  
wirft er ein Bild des darin enthaltenen Ge-  
dankencomplexes etc.“

Leipzig, den 8. Juli 1862.

**Wilh. Engelmann.**

[12454.] Von der **Expedition des Cam-  
pe'schen Robinson** in Leipzig gefäl-  
ligst zu verlangen:

**Campe, Robinson Crusoe** des Aelteren wun-  
derbare Schicksale. 2 Bde. Mit 6 color.  
Kupfern. Eleg. geb. Preis 20 N $\frac{1}{2}$ .

**Campe, erster Stoff zum Denken.** Mit mehr  
als 300 color. Figuren. Eleg. geb. Preis  
20 N $\frac{1}{2}$ .

**Campe, Warnungsgeschichten für Kinder.**  
Mit color. Kupfern. Eleg. geb. Preis  
10 N $\frac{1}{2}$ .

**Campe, 80 wahre und unterhaltende kleine**  
Erzählungen für kleine Kinder. Mit vie-  
len bunten Bildern. Preis 20 N $\frac{1}{2}$ .

**Bilderbuch für die lieben Kleinen,** ein Ge-  
schenk für artige Kinder. qu. 4. Eleg.  
cart. Preis 10 N $\frac{1}{2}$ .

**St. Pierre, Paul und Virginie.** Neue deut-  
sche Ausgabe mit Stahlstichen. Eleg. geb.  
Preis 20 N $\frac{1}{2}$ .

Sämmtliche vorstehende Artikel gegen baar  
mit 33  $\frac{1}{3}$  % Rabatt und auf 6 Exemplare 1  
Freiexemplar.

[12455.] Soeben erschien der italienische  
Hofkalender:

**Il Palmaverde pel 1862.**  
Almanacco storico, politico,  
amministrativo.

Format des Almanach de Gotha. 741 Seiten.  
Cart. Baar 1  $\frac{1}{2}$  2 N $\frac{1}{2}$ .

Ich liefere:

La  
**Santa Scrittura**  
in volgare,  
riscontrata nuovamente con breve  
commento  
da

**Gregorio Ugdulena,**  
Prete termitano.

Vecchio Testamento.

Vol. I. et II.

gr. 8. Je ca. 700 Seiten. Brosch.  
Palermo 1859.

Jeder Band 3  $\frac{1}{2}$  12 N $\frac{1}{2}$  baar.

Dizionario  
della  
**Lingua italiana**  
nuovamente compilato  
dai signori

**Nicolo' Tommaseo e Cav. Prof. Bernardo  
Bellini**

con oltre 100,000 giunte ai precedenti  
dizionarii  
raccolte da

**Nicolo' Tommaseo, Gius. Campi, Gius.  
Meini, Pietro Fanfani**

e da molti altri distinti filologi e scienziati  
corredato da un discorso preliminare  
dello stesso

**Nicolo' Tommaseo.**

Das ganze Wörterbuch wird 4 Bände  
größtes Quartformat bilden. Jeder Band  
wird ca. 1200 Seiten à 3 Colonnen haben.  
Alle 14 Tage erscheint ein Heft von 5 Bogen  
zum Preise von 16 N $\frac{1}{2}$  netto baar franco  
Leipzig. Erschienen sind Lieferung 1—11.  
A—Andaneavanti.

Turin, Juli 1862.

**Hermann Loescher.**

**Fortsetzung von Puchta, Vorlesungen.**  
5. Auflage.

[12456.]

Soeben erschien:

**Vorlesungen**  
über das  
**heutige römische Recht**

von  
**Georg Friedrich Puchta.**

Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage.  
Zweite Lieferung.

gr. 8. Brosch.  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$  ord.

Da ich diese Fortsetzung nur auf festes  
Verlangen expedire, so ersuche ich Sie, mir  
Ihren Bedarf gefälligst recht bald anzugeben.  
Leipzig, den 12. Juli 1862.

**Bernhard Tauchnitz.**

Librairie de L. Hachette & Co.,  
Boulevard St. Germain.

[12457.]

Paris, den 1. Juli 1862.

Von heute ab erscheint unsere

**„Semaine des enfants“**

zweimal wöchentlich, anstatt wie bisher ein-  
mal, in gleicher Ausstattung und Ausdehnung  
wie früher.

Wir acceptiren von jetzt an auch halb-  
und vierteljährliche Abonnements und zwar bei  
Beginn jeden Quartals.

Die Abonnements-Preise sind  
pro 1 Jahr 11 fr. } netto baar,  
= 6 Monate 6 = } franco Leipzig.  
= 3 = 3 = }

Den geehrten Abonnenten dieser Jugend-  
zeitung machten wir per Circular specielle Mit-  
theilung in Betreff der laufenden Abonne-  
ments.

Bei Aufgabe neuer Abonnements ersuchen  
wir um genaue Angabe der Zeit, für welche  
Sie dieselben wünschen.

Ihrer ferneren thätigen Verwendung un-  
sere „Semaine“ bestens empfehlend, zeichnen wir  
Hochachtungsvoll

**L. Hachette & Co.**

[12458.] Bei **F. A. Weber** in Danzig er-  
schien soeben:

**Die Kirche des Orients.**

Predigt gehalten zu Rom am 3. Juni 1862  
von

**Monsignore Dupanloup,**  
Bischof von Orleans.

Aus dem Französisch. übersetzt v. Theophil  
Landmesser.

2 Bogen. 6 S $\frac{1}{2}$  mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

**M. Terenti Varronis**

**Eumenidum Reliquiae.**

Recensuit et adnotavit Theophilus Röper.  
Particula tertia. gr. 4. 16 S $\frac{1}{2}$  mit 25 %.  
(Nur baar.)

Particula 1. à 10 S $\frac{1}{2}$  und 2. à 15 S $\frac{1}{2}$   
sind noch in wenigen Expt. vorhanden.

**Dreissig Choralmelodien**

für das Pianoforte bearbeitet von Ludwig  
Granzin.  
Geh. 15 S $\frac{1}{2}$  mit 25 %.

**Sieben Marienlieder**

für eine Singstimme mit Begleitung des Pia-  
noforte comp. von Dr. Wilh. Martens.  
Op. 2. 10 S $\frac{1}{2}$  mit 50 %.

Allgemein versende ich nicht pro nov. Hand-  
lungen, welche Absatz zu haben glauben, bitte  
zu verlangen.

[12459.] Soeben erschien in Neuchâtel wieder  
und wird von mir debitiert:

**Horae diurnae.**

Ausgabe in 48. (Kleinste Taschenausgabe.)  
Preis der Ausgabe auf chinesis. Papier 24 N $\frac{1}{2}$ .  
Preis der Ausgabe auf weiß Papier 20 N $\frac{1}{2}$ .  
Mit 25 % Rabatt in Rechnung und auf 12+1  
Freiexemplar. Gegen baar 33  $\frac{1}{3}$  %.  
Mainz, den 20. Juni 1862.

**Franz Kirchheim.**



[12460.] **Neuigkeiten**  
aus dem Verlage  
von  
**Ch. von der Nahmer in Stettin.**

Brand, Dr. C., die Hydrotherapie des Typhus. ord. 1  $\text{r}$  20  $\text{Sg}$ , no. 1  $\text{r}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .  
Langbein, W., Bilder aus den Kreuzzügen. Für die reifere Jugend bearbeitet. ord. 25  $\text{Sg}$ , no. 17 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .  
Wuldkow, A., Anleitung zum Unterricht in den zusammengesetzten Rechnungsarten des bürgerlichen Lebens. ord. 27  $\text{Sg}$ , no. 20  $\text{Sg}$ .  
Die deutschen Dichter und Dichtungen. Eine Einführung in die Geschichte der deutschen Poesie, mit einer umfangreichen Auswahl charakterisirender Dichtungen. Herausgegeben und nach Stolze stenographisch autographirt v. Th. Schmolz. 1. Hft. 1. und 2. à ord. 10  $\text{Sg}$ , no. 7 $\frac{1}{2}$   $\text{Sg}$ .  
Das Ganze wird 8-10 Bfgn. umfassen.  
Damaris. Eine Zeitschrift von Ludwig Giesebrecht. 1862. (III. Jahrgang.) 1. Hft. 1. und 2. à ord. 15  $\text{Sg}$ , no. 11  $\text{Sg}$ .

[12461.] In meinem Verlage ist soeben erschienen und wurde nach Angabe expedirt:

Der  
**Kreislauf des Lebens.**  
Physiologische Antworten  
auf Liebig's chemische Briefe  
von  
**Jac. Moleschott,**  
u. 3. Professor der Physiologie in Turin.  
Vierte vermehrte und verbesserte Auflage.  
1. Bfg. à 9  $\text{N}$  oder 30  $\text{kr}$ .  
Erscheint vollständig im Laufe dieses Jahres in 8 Bfgn.  
Bezugsbedingungen:  
Einzelne Exemplare expedire ich mit 25% und 13/12; gegen baar gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.  
Ich bitte freundlichst um beste Verwendung für das berühmte Buch, das s. 3. von den gesammten wissenschaftlichen wie politischen Journalen die eingehendsten und lobendsten Besprechungen erfuh.  
Mainz, den 4. Juli 1862.  
**Victor von Zabern.**

A cond. mit 40% und 7/6.  
Umtausch gegen neue Auflagen.

[12462.]  
**Berlepsch'**  
neuester  
**Schweizer-Führer**  
für 1862.  
Mit 43 Karten, Plänen, Panoramen und Ansichten illustirt.  
Geb. 2  $\text{r}$  — 4 fl. oe. W. — 8  $\text{fr}$ .  
**Bibliographisches Institut**  
in Hildburghausen.  
Neunundzwanzigster Jahrgang.

[12463.] Soeben versandte ich:  
Als Fortsetzung:

**Leisering, A. G. T.,** Atlas der Anatomie des Pferdes und der übrigen Hausthiere. Für Thierärzte und Studierende der Veterinärkunde u. s. w. III. Lieferung. Folio. 1  $\text{r}$  20  $\text{N}$  ord. — 1  $\text{r}$  7 $\frac{1}{2}$   $\text{N}$  no.

Als Neuigkeit:  
**Ammon, Fr. von,** illustrierte pathologische Anatomie der menschlichen Cornea, Sclera, Chorioidea und des optischen Nerven. Nach des Verfassers Tode herausgegeben von Dr. G. H. Warnatz. Folio. Cart. 12  $\text{r}$  ord. — 9  $\text{r}$  no.

Ich kann dieses Prachtwerk wegen sehr geringer Auflage nur auf 6 Wochen à cond. versenden und bitte um Rücksendung, wenn es bis dahin nicht abgesetzt ist.

**Leisering, A. G. T.,** Atlas der Anatomie des Pferdes und der übrigen Hausthiere u. s. w. I. Abtheilung: Die Bewegungs- und Sinnesorgane. Folio. In Mappe. 5  $\text{r}$  ord. — 3  $\text{r}$  22 $\frac{1}{2}$   $\text{N}$  no.

Nachdem von diesem mit dem allgemeinsten Beifalle aufgenommenen Atlas die erste Abtheilung: „Bewegungs- und Sinnesorgane“ (in 3 Lieferungen) vollständig erschienen ist, erlaube ich mir, um erneute recht thätige Verwendung dafür zu bitten. Ich stelle zu diesem Behufe diese erste Abtheilung à cond. zur Verfügung und bitte, dieselbe Bibliotheken, Thierärzten, Studierenden, Lehrern an landwirthschaftlichen Lehranstalten, Oekonomen, Rittergutsbesitzern und Pferdeliebhabern überhaupt zur Ansicht vorzulegen.

Leipzig, den 30. Juni 1862.  
**B. G. Teubner.**

[12464.] Soeben versandten wir an die geehrten Besteller den 1. und 2. Band der neuen Ausgabe der

**Schauspiele**  
des  
**Don Pedro Calderon de la Barca**  
übersetzt  
von  
**J. D. Gries.**

Das Ganze wird wie seither 9 Bände umfassen, und alle 4 Wochen soll ein Band erscheinen, deren jeder zu dem Preise von 20  $\text{Sg}$  mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt abgegeben wird.

Der Inhalt der 9 Bände ist folgender:  
I. Band: Das Leben ein Traum. — Die grosse Zenobia.  
II. Band: Das laute Geheimniss. — Der wunderthätige Magus.  
III. Band: Eifersucht das grösste Scheusal. — Die Verwickelungen des Zufalls.  
IV. Band: Die Tochter der Luft, in zwei Theilen.  
V. Band: Die Dame Kobold. — Der Richter von Zalamea.  
VI. Band: Drei Vergeltungen in Einer. — Hüte dich vor stillem Wasser.  
VII. Band: Die Locken Absalon's. — Der Verschlag.  
VIII. Band: Des Gomez Arias Liebchen. — Der Arzt seiner Ehre.  
IX. Band: Der Maler seiner Schmach. — Des Namens Glück und Unglück.

Bei der hohen Meisterschaft, mit welcher der berühmte Uebersetzer des Torquato Tasso und Ariost den grossen spanischen Dichter in unserer Muttersprache wiederzugeben wusste, und der nun auch durch einen mässigen Preis allen Verehrern desselben aufs neue zugänglich gemacht wird, glauben wir besonders durch Ihre gefälligen Bemühungen einer recht günstigen Aufnahme der gegenwärtigen Ausgabe entgegenzusehen zu dürfen.

Der 3. und folgende Bände werden nur auf festes Verlangen expedirt.

Gleichzeitig erschien:

**Deutscher Bildersaal.**

Verzeichniss der in Deutschland vorhandenen Oelbilder verstorbener Maler aller Schulen.

Von

**G. Parthey.**

Liefg. 2. und 3. à 20  $\text{Sg}$ .

Auch für dieses Werk, das für alle Kunstfreunde von grosser Wichtigkeit ist, erbitten wir Ihre fernere thätige Verwendung.

Das Werk wird etwa 10 Lieferungen umfassen. Die 1. Lieferung steht auf neue gern à cond. zu Diensten.

**Nicolaische Verlagsbuchh.**  
(G. Parthey) in Berlin.

[12465.] Die verehrl. Sortimentshandlungen zu fernerer Verwendung für die in unserm Verlage erschienenen, überall gern gekauften Kunstblätter nach Th. v. Der:

**Erste Vorlesung der Räuber von Schiller.**

Chines. Papier 3  $\text{r}$  10  $\text{N}$ .

— do. Weiss Papier 3  $\text{r}$ .

— do. Kleine Ausgabe, chines. Pap. 2  $\text{r}$ .

**Weimar's goldene Tage.** Chines. Papier

3  $\text{r}$  10  $\text{N}$ .

— do. Weiss Papier 3  $\text{r}$ .

zu veranlassen und in ihren Bemühungen zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, dieselben vom 1. August ab bis Ende December a. c.

gegen baar mit 50% Rabatt

zu expediren.

Vom 1. Jan. 1863, unter Umständen auch früher, treten die bisherigen Bezugsbedingungen:

33 $\frac{1}{3}$ % Rab. gegen baar.

25% Rab. in Rechnung

wieder in Kraft.

Dresden.

**Rudolf Kunze's**

Verlagsbuchh.

**Für Turnlehrer zum Sommer-Cursus.**

[12466.] Bei **G. A. Heinrich** in Sorau ist erschienen:

**Naedisch, Aud.,** das Turnen in den Freilebungen. Ein Lehr- und Merkbüchlein für Jedermann. Preis 6  $\text{Sg}$  ord.; in Rechnung mit 25%, fest oder baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6, 14/12, 28/25  $\text{rc}$ .

Das Büchlein hat sich seit  $\frac{3}{4}$  Jahr eine so große Einführung in Turn-Vereinen und Schulen verschafft, daß jetzt zum Beginn des Sommerturnens vielfach darnach gefragt werden wird. Bitte daher auf Lager zu halten und mir Ihre Bestellungen zugehen zu lassen.

[12467.] Dresden, im Juni 1862.

P. P.

Soeben erschien, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Die  
**Beinkleid- und Gamaschen-Construction.**  
Separat-Abdruck und integrierender  
Theil  
der  
Anthropo-Trigonometrie der Zu-  
schneidekunst

von  
**Gustav Adolph Müller,**  
erstem Director der deutschen Bekleidungs-Academie.  
Nebst Anhang:

**Die Buchhaltung für Kleidermacher  
zum Selbstunterricht**

bearbeitet von  
**Friedrich Albert Schmidt,**  
Mitglied des Directoriums der deutschen Beklei-  
dungs-Academie.

6 Bogen mit 6 Tafeln Schnittzeichnungen,  
Eleg. broch. Preis 1  $\mathcal{R}$  ord.

Wir erlauben uns, für dieses Werkchen Ihre freundliche Verwendung um so mehr in Anspruch zu nehmen, da dasselbe nur für leicht zu erreichende und zugängliche Fachleute bestimmt ist. Ein jeder Ihrer Abonnenten von unseren Herrenmodenjournalen wird das Buch gern kaufen und werden wir nicht versäumen, in unseren Journalen, welche gegenwärtig in einer Auflage von über 12,000 Exemplaren erscheinen, ganz besonders darauf aufmerksam zu machen.

Von dem äusserst billig gestellten Preise gewähren wir Ihnen

= in Rechnung 25%, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ %  
Rabatt =

und auf 10, auf einmal fest oder baar bezogene Exemplare 1 Freiemplar, in fortlaufender Steigerung.

Indem wir Ihren baldgefälligen Bestellungen entgegensehen, begrüßen wir Sie  
achtungsvoll

**Expedition der Europäischen  
Modenzeitung.**

[12468.] Soeben erschien bei mir in Commission und wurde an diejenigen Handlungen, welche meine Nova unverlangt erhalten, versandt:

**Der Kampf der Liebe.**

Von

**Joseph Holl.**

16. 272 Seiten. Eleg. broch. Preis 18  $\mathcal{R}$   
ord., 13 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  no.

Wenn dem Herrn Verfasser über einige frühere Schriften schon recht günstige Urtheile zugingen, so darf dieses neue Buch um so mehr Anerkennung und Verbreitung erwarten, als in demselben eine erhabene christliche Idee in eine entsprechende und ganz in das Leben gehende Erzählung gekleidet ist. — Bei der schönen Ausstattung ist der Preis ein billiger.

Die Herren Sortimenter, welche ihren Bedarf selbst wählen und sich Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.

Cöln, den 10. Juli 1862.

**J. D. Bachem.**

[12469.] Soeben ist erschienen:

**Dr. Joh. Aug. Grunert,**

Professor der Mathematik zu Greifswald etc.,

**Lehrbuch der ebenen Geometrie**

für die

mittleren Klassen höherer Lehranstalten.

Fünfte vermehrte u. verbesserte Ausgabe.  
Preis 21  $\mathcal{R}$  ord. mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt und  
fest 13/12.

(Bildet den 2. Theil des Lehrbuchs der Mathematik für die mittleren Klassen höherer Lehranstalten.)

Handlungen, welche sich Absatz von Obigem versprechen und bei Versendung übergangen sein sollten, wollen nach dem Novitätensettel mäßig à cond. verlangen.

**J. Wiefike in Brandenburg.**

[12470.] In meinem Commissionsverlage erschien und bitte mäßig à cond. zu verlangen:

**Missions-Gesangbuch.** Zum Gebrauche an  
Missionsfesten und in Missionsstunden.  
Herausgeg. von **J. F. E. Thalheim,**  
Superintendent in Gens. 2. Auflage.  
Preis 5  $\mathcal{R}$  mit 25%.

Da nur wenig speciell für Missionsvereinigungen bestimmte Bücher existiren, so dürfte eine thätige Verwendung für obiges Büchlein sicher lohnen. Die erste Auflage kam nicht in den Buchhandel.

Leer, Juli 1862.

**C. Meyer's Buchh.**  
(W. Deichmann.)

Nur hier angezeigt.

[12471.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Dr. Herm. Fr. Naegle's,**

weiland Professors an der Universität Heidel-  
berg,

**Lehrbuch**

**der Geburtshülfe.**

Fünfte, vermehrte und bis auf die neueste  
Zeit fortgeführte Auflage,

beforgt von

**Dr. Wold. Ludw. Grenser,**

Director des Entbindungs-Instituts und Professor  
in Dresden.

Mit vielen in den Text eingedruckten Holz-  
schnitten.

Erste Hälfte (25 Bogen). Preis für beide Hälften  
3 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  oder 6 fl.

Bezugsbedingungen:

Einzelne Exemplare expedire ich mit 25%;  
gegen baar gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ % und bei Baar-  
bezug auf 12 Exemplare ein Freiemplar.

Letztere Bezugsweise dürfte namentlich für die Herren Kollegen in denjenigen Universitätsstädten vortheilhaft sein, in welchen das treffliche Buch den betreffenden Vorlesungen zu Grunde gelegt wird.

Diejenigen Handlungen, welche das Werk in größerer Anzahl wünschen, belieben den Bedarf gef. aufgeben zu wollen.

Mainz, den 4. Juli 1862.

**Victor von Zabern.**

Baldgef. Beachtung empfohlen!

[12472.]

**Dr. Glückselig's**

**Christus-Archäologie.**

II. Abthlg. Subscriptionspreis 1  $\mathcal{R}$ ;  
Ladenpreis 2  $\mathcal{R}$ , baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß unter heutigem Datum die II. (und letzte) Abthlg. von Dr. Glückselig's Christus-Archäologie etc. sammt Farbendruckbild und fünf Illustrationen vollendet wurde. Wie Ihnen bekannt, sehe ich den Subscriptionspreis, welcher für ein so prachtvoll ausgestattetes Werk beispiellos billig gestellt worden ist, mit dem Erscheinen gegenwärtiger II. Abthlg. als erloschen an. Darum bitte ich, mir Ihren Continuationsbedarf genau und womöglich umgehend anzuzeigen, indem ich mir ausdrücklich zu bemerken erlaube, daß ich alle weiteren geehrten Bestellungen, welche nach dem 5. August 1862 mir zukommen, nur mehr zu dem bedeutend erhöhten Ladenpreis expediren kann.

Hochachtungsvoll

Prag, den 5. Juli 1862.

**Nicolaus Lehmann.**

[12473.] In Paris erschien soeben und debittiren wir:

**Histoire de l'Église catholique en  
France**

d'après les documents les plus authentiques depuis son origine jusqu'au concordat  
de Pie VII

par

**M. l'abbé Jager.**

Das complete Werk wird ca. 18 Vols.  
in-8. von 5—600 Pag. umfassen zu dem  
Preise von 1  $\mathcal{R}$  7 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  baar. Tome I. ist  
bereits erschienen.

Ferner:

**Histoire des Papes**

depuis Saint-Pierre jusqu'à la formation  
du pouvoir temporel

suivi d'un aperçu historique de la question  
romaine depuis 1848 jusqu'en 1862

par

**M. B. Poujoulat.**

2 Vols. gr. in-8. Preis 3  $\mathcal{R}$  baar.

Wir bitten um baldgef. Bestellung.

Ergebenst

Brüssel, Juli 1862.

**Lebègue & Co.**

[12474.] Im Verlage des Unterzeichneten  
erschieden soeben:

**Julius Lammers,**

**Fünf Gesänge.**

(Trost der Einsamkeit. — Deine Augen  
sind wie Sterne. — Frühlingslied. —  
Ich stand in dunkeln Träumen. — Was-  
serfahrt.)

Für eine Mezzo-Sopran- oder Baritonstimme  
mit Begleitung des Pianoforte.

Opus 9.

Preis 17 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$ ; baar 60%, fest 50%.

(Auf 6+1 Freiemplar.)

**Aug. Fr. Cranz in Bremen.**

[12475.] Bei mir erschien und steht jetzt wieder auf Verlangen zu Diensten:

**Bonar, D. D.,** Worte an Seelsorger, mit Vorwort von Dr. A. Tholuck. Preis 8 Sg.

Bis zum Jahre 1860 waren von dieser Schrift in England über 11,000 Exemplare abgesetzt.

**Stimme der Wahrheit zu den Landtagswahlen in Preußen.** Preis 3 Sg. Halle. **J. Fricke.**

[12476.] In meinem Verlage erschien soeben und bitte zu verlangen:

**Israel, W.,** Anleitung zur Erfindung von Choralzwischenpielen. 8. 5 Bog. Brosch. 10 Ngr.

**Bogelsang,** Leitfaden beim Unterrichte im Turnen. Nach der Spieß'schen Turnlehre bearbeitet. 2. Auflage. 8. 7 Bog. Brosch. 7½ Ngr.

**Weber,** Liederbuch für Volksschulen, enthaltend ein-, zwei- und dreistimmige Lieder, einige Canons und die gebräuchlichsten Choräle der evangelischen Kirche. 4½ Bog. Eleg. brosch. Preis 4 Ngr.

Den Verfasser, der letztgenanntes Büchlein im Auftrage des Lehrercollegiums der hiesigen Bürgerschule herausgegeben, hat bei der Wahl der Lieder langjährige Erfahrung geleitet. Die Auswahl ist wirklich gut und der Anhang von Chorälen besonders ist sicher geeignet, das Buch für die Schulen noch willkommener zu machen. — Der Preis des Büchleins ist trotz der schönen Ausstattung und seines Umfangs (68 Seiten 8.) so billig gestellt, daß die Anschaffung für jede Schule ermöglicht werden kann. Indem ich bitte, sich für mein Liederbuch zu interessieren, stelle ich gratis-Exemplare zur gef. Vertheilung an Lehrer gern zur Verfügung.

Annaberg, den 10. Juli 1862.

Ludwig Ronne.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

**Bayer's Aesthetik.**

[12477.]

Das seit längerer Zeit unterbrochene Werk ist nunmehr vom Verfasser beendet worden und wird in kurzem zur Versendung bereit stehen:

**Bayer, Jos.,** Aesthetik in Umrissen. 1. u. 2. Ausg. II. 2-7. (Schluß.) à 8 Ngr.

— do. Band-Ausg. II. 1. 26 Ngr.

— ästhetische Untersuchungen. gr. 8. 19 Bogen. Brosch. 1. 15 Ngr. (Separatabdruck aus Vorstehendem.)

— Aesthetik in Umrissen. 2 Bde. Cplt. 3. 22 Ngr.

Ich bitte, den Bedarf gefälligst zu verlangen.

Prag, den 7. Juli 1862.

Heinr. Mercy.

[12478.] Nachstehende Neuigkeiten kommen in kurzem zur Versendung:

**Couard's** evangelische Zeugnisse in Predigten. Bd. I.: Evangelienpredigten. 2. Aufl.

**Heubner's** praktische Erklärung des Neuen Testaments. Bd. III.: Römer-, Corinth- und Galaterbrief. 2. Aufl.

**Kampff, von,** Dienst der Munitions-Versorgung bei der Vertheidigung der Festungen.

— artilleristische Bewaffnung der Festungen.

**Knochenhauer's** Handbuch der Weltgeschichte für höhere Unterrichtsanstalten. Thl. 2.: Mittelalter.

**Schaertlich u. Lange's** evangelisches Choralbuch mit Vor- und Zwischenpielen für die Orgel und Pianoforte. 3. vermehrte Aufl.

**Spieker's** Lehrbuch der ebenen Geometrie mit Übungsaufgaben für höhere Lehranstalten.

**Stein's** Sammlung von Liedern und Gesangsübungen für höhere Töchterschulen. Heft 2.

**Loeppe's** englisch-deutsches Vocabelbuch für Schulen, besonders höhere Töchterschulen.

— französisches Lesebuch für höhere Töchterschulen mit einem Vocabulaire. Vorstufe.

Obige Artikel haben ein großes Publicum und bitten wir um gef. thätige Verwendung.

Diejenigen Handlungen, welche uns ihren Bedarf anzeigen, werden zunächst berücksichtigt.

Potsdam, den 5. Juli 1862.

Niegel'sche Buch- und Musikalienh. (A. Stein.)

**Zur Nachricht!**

[12479.]

Infolge einiger vorläufigen Zeitungsnotizen sind uns bereits mehrfach und wiederholt Bestellungen zugekommen auf die

**Anleitung**

zur

**Einrichtung von Turnanstalten**

für

**jedes Alter und Geschlecht**

nebst

Beschreibung und Abbildung aller beim Turnen gebräuchlichen Geräthe und Gerüste, mit genauer Angabe der Maße und Aufstellungsart derselben.

Von

**W. Angerstein.**

Mit 40 lithographirten Tafeln.

Preis ca. 2. 2/3 ord.; fest u. baar 33 1/3 %, à cond. 25 %.

Wir zeigen hierdurch ergebenst an, daß der Druck des Textes sowie der Abbildungen so

weit vorgeschritten ist, daß das Erscheinen Mitte August sicher versprochen werden kann.

Wir bitten um Ihre freundlichste Verwendung für dies bei der überall entstehenden Anlage von Turnanstalten eine wirkliche Lücke ausfüllende Buch; dasselbe gibt hierzu die umfassendste Anleitung, sowohl nach deutschem wie schwedischem System.

Städtische und ländliche Gemeindebehörden, Schulbehörden, Vorsteher von Gymnasien, Real- und Volksschulen, Turnlehrer, Turnvereine etc. sind sichere Abnehmer.

Unverlangt versenden wir nichts! Feste Bestellungen werden zuerst expedirt.

Ihren gef. Aufträgen entgegengehend, zeichnen

Achtungsvoll ergebenst

Berlin, den 3. Juli 1862.

Haude & Spener'sche Buchh. (F. Weibling.)

**Für polnische und russische Handlungen,** sowie im Auslande für solche, bei denen Fremde dieser Nationen verkehren.

[12480.]

In einigen Tagen erscheinen in meinem Verlage nachstehende Neuigkeiten:

**La Vérité sur la question italienne.** Par un Russe. gr. 8. Brosch. 15 Sg. mit 25 %, 7/6 Expl. baar mit 33 1/3 %.

**Schédo-Ferroti, D. K.,** Etudes sur l'avenir de la Russie. VII. Etude:

La tolérance et le chisme religieux en Russie.

In polnischer Sprache:

**Banzemer, Jan,** Ogólne uwagi nad Urządzeniem Kredytu dla Nieruchomości Miejskich. gr. 8. Brosch. 10 Sg. mit 25 %, 7/6 Expl. baar mit 33 1/3 %.

(Allgemeine Betrachtungen über die Einrichtung von Kredit-Anstalten für städtische Grundstücke.)

In russischer Sprache:

**Der jetzige Zustand Auslands und seine Vertreter im Ausland.** gr. 8. Brosch. Hft. 1. 10 Sg. Hft. 2. 3. 10 Sg.

mit 25 %, 7/6 Expl. baar mit 33 1/3 %.

**Besobrasoff, N.,** Vorschläge an den Adel.

Da dieselben nicht allgemein versandt werden, bitte bei Aussicht auf Absatz zu verlangen. Berlin, im Juli 1862.

B. Behr's Buchh. (E. Bock.)

[12481.] Im Verlage der Unterzeichneten erscheint mit vollständigem Eigentumsrecht:

**Lala Rookh.**

Komische Oper.

Musik von

**Félicien David.**

Partitur, Orchesterstimmen, Clavier-Auszug, Textbuch etc.

Indem wir den Aufträgen der verehrl. Theatervorstände für diese mit außerordentlichem Erfolg in Paris aufgenommene Oper entgegensehen, bemerken wir, daß auch die gestochenen Orchesterstimmen zu einem sehr mäßigen Preis geliefert werden können.

Mainz, den 1. Juli 1862.

B. Schott's Söhne.

203\*

[12482.] Unter der Presse befindet sich:

Leitfaden  
**der Geographie**  
für

Handels-, Gewerbe- und Realschulen.  
In zwei Abtheilungen.

- I. Leitfaden der topischen Geographie.
- II. Leitfaden der physikalischen und politischen Geographie.

Jede Abtheilung ca. 8 Bogen gr. 8. Preis  
ca. à 8 Ngr oder 27 kr.

Bildet zugleich den Uebergang zu dem soeben in vierter Auflage erschienenen:

**Hopf**, Rektor der h. Handelsschule, Grundlinien der Handels-Geographie. Ein Leitfaden für Handels-, Gewerbe- und Realschulen. Mit einer Zusammenstellung der vorzüglichsten Handelsprodukte. gr. 8. 24 Bog. Preis 1  $\frac{1}{2}$  oder 1 fl. 48 kr.

Ferner:

**Brentano**, Dr., Lehrer an der f. Handelsschule in Fürth, deutsche Grammatik und Stilübungen zunächst für Gewerbe- und Realschulen. In drei Kursen. 1. Kurs. Vierte Auflage. 8. 8 Bogen. Preis 8 Ngr oder 24 kr.

Der zweite und dritte Kursus erschien bereits in 3. Auflage und steht ebenfalls auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Behufs neuer Verwendung empfehlen wir:

**Haack**, Dr. A. F. u. Dr. S., Lehrer an der f. Handelsschule, Lehrbuch der Arithmetik für Handels-, Gewerbe- und Realschulen, sowie für Geschäftsleute überhaupt. In drei Theilen mit 12,000 Aufgaben. 1. Thl. gr. 8. 21 Bogen. Preis 1  $\frac{1}{2}$  6 Ngr oder 1 fl. 54 kr.

— Auflösungen zu denselben. 8 Ngr oder 27 kr.

Der 2. Thl. befindet sich im Druck und dürfte Ende September bestimmt zu erwarten sein.

**Hopf**, Dr., Hilfsbuch zu Stilübungen in Mittelschulen. Dritte Aufl. gr. 8. 19 Bogen. Preis 1  $\frac{1}{2}$  oder 1 fl. 48 kr.

— Mittheilungen über Jugendschriften an Aeltern und Lehrer nebst Bemerkungen über Volksschriften. 4. Aufl. 8. Carton. Preis 15 Ngr oder 54 kr.

— deutsches Lesebuch. 4 Thle. 3. Aufl. gr. 8. Preis à 15 Ngr oder 48 kr.

Die erschienenen neuen Auflagen zeugen von der Beliebtheit dieser Lehrmittel. Unverlangt versenden wir nichts. Nürnberg, im Juli 1862.

**J. Ludwig Schmid's Verlag.**

[12483.] Binnen kurzem erscheint:

Staats- und Adresshandbuch  
für das  
**Herzogthum Nassau**  
für 1862.

Preis geb. 1  $\frac{1}{2}$  mit 25% Rabatt baar.  
Zu beziehen durch die

**L. Schellenberg'sche Hofbuchh.**  
in Wiesbaden.

[12484.] In einigen Wochen erscheint in meinem Verlage:

**Der Alttestamentliche Opfereultus** nach seiner gesetzlichen Begründung und Anwendung, von Prof. Dr. J. H. Kurf.

Auch unter dem Titel:

**Geschichte des Alten Bundes**, von Dr. J. H. Kurf. Anhang zum 2. Bde.: Die Gesetzgebung. 1. Thl. Das Cultusgesetz. gr. 8. circa 15 Bogen. Ich bitte, etwaigen Bedarf gef. à cond. zu verlangen.

**Aug. Neumann's Verlag**  
(Fr. Lucas) in Mitau.

Tauchnitz Edition.

[12485.]

In der Presse:

The  
**Lord Mayor of London**  
by

**Wm. Harrison Ainsworth.**

Leipzig, den 12. Juli 1862.

**Bernhard Tauchnitz.**

[12486.] P. P.

In 14 Tagen kommt bei mir zur Versendung:

Die sechste Auflage

der

**Sammlung von klassischen Werken der neuern katholischen Literatur Englands in deutscher Uebersetzung IV. Band:**

**Wiseman**, Cardinal R., Fabiola oder die Kirche der Katakomben, übersetzt von Prof. Dr. F. H. Reusch. Mit den englischen Original-Holzschnitten. 8. 480 Seiten. Preis 27 Ngr ord., 18 Ngr no., baar mit 40 %.

Die einzig von dem hohen Verfasser genehmigte und allen übrigen Ausgaben gegenüber als besonders gelungen bezeichnete Uebersetzung von Prof. Reusch ist gleicherweise von der Kritik als die beste anerkannt.

Dieses ausgezeichnete Werk, welches noch fortwährend viele Käufer findet, empfehle ich in der neuen Auflage Ihrer erneuerten thätigen Verwendung.

Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen, wollen mir ihre Bestellungen gef. baldigst zugehen lassen.

Hochachtungsvoll

Cöln, den 10. Juli 1862.

**J. P. Bachem.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[12487.] **Fr. Würz** in Darmstadt bietet an frei ab hier:

Die Neue Preussische (Kreuz-) Zeitung. Von Anfang an bis 1861. Vom Jahrg. 1848 fehlen Nr. 15, 17—27, 117, 153 u. 4 Beil.; v. 1849 Nr. 277; v. 1851 3 Nrn.; von 1855 4 Nrn.; von 1857 4 Nrn.; von 1861 einige wenige Nrn.

[12488.] **J. Urban Kern** in Breslau offerirt und sieht gef. Geboten entgegen:

Pfennigmagazin von 1834—55 incl. 23 Bde. Hlbfzbd. Wienu. — Allgem. Landrecht. 1806. In 5 Ppbdn. — Rechtsfälle aus der Praxis des Geh. D.-Trib. neueren Verfahrens. 1847—49. 4 Bde. Hlbfzbd. — Gilly, Landbaukunst. 2 Bde. Mit 50 color. Kpfrtn. 4. 3. Bd. von Friederici, mit Atlas von 25 color. Kpfrtn. und beigegeben: Ueber Erfindung v. Bohlen-Dächern, mit 8 color. Kpfrtn. — Pitton et Tournesort, Elements de botanique. 4 Bde. Text u. 2 Bde. mit 489 Kpfrtn. Geb. — Servinus, Geschichte d. 19. Jahrhunderts. 6 Hlbfzbd. 1855—60. Wie neu. — Petri, Schafzucht. 2 Bde. Mit 20 Kpfrtn. 1825. Geb. — Die Illustrierte Welt 1858 geb.; 1859—61 in Hefen; 1862. Hft. 1—6.

[12489.] **A. Sorge** in Ofterode offerirt und sieht Geboten entgegen:

Börsenblatt. Fast sämtliche Jahrg. bis 1857.  
Weidmann'sches Bucherverzeichniß v. 1832—57.

[12490.] **J. Püken's** Buchh. in Papenburg offerirt:

1 Monatschrift f. Geburtskunde. Bd. 14—16. Berlin.  
1 Casper's Vierteljahrschrift. Bd. 13. 15. u. 16.  
1 Froiep's Notizen aus dem Gebiete der Natur- u. Heilkunde. Jahrg. 1859.  
1 Zeitschrift d. kais. königl. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. Jahrg. 1858.  
1 Deutsche Klinik. Jahrg. 1859.

[12491.] **J. N. Hunc** in Braunsberg offerirt:

1 Bunsen, Zeichen der Zeit. 2 Bde.  
1 David, Luc., preussische Chronik. 8 Bde. Königsberg 1812—16.  
1 Luther's Werke. 8 Bde. Fol. Jena 1588.  
1 Nicéron, Nachrichten von den Begebenheiten ber. Gelehrten. 24 Thle. 8. Halle 1750.  
1 Rahel. Ein Buch des Andenkens ic. 3 Thle. Berlin 1834.

[12492.] **H. Hartte** in Calbe a/S. offerirt:

1 Volksblatt für Stadt u. Land. Jahrg. 1847—51. Geb. Gut erh. zu 4  $\frac{1}{2}$ .

[12493.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/D. offerirt und sieht Geboten entgegen:

Zeitschrift für Bauwesen, redig. v. Erbsam. Jahrg. 1851—54 incl. Berlin. Gut geb.  
Revue des deux Mondes. Gr. édit. 1862. I. Quart. Die späteren Quartale können immer nach einem Vierteljahre nachgeliefert werden.

- [12494.] **Kemink & Zoon** in Utrecht offeriren gegen baar und sehen Geboten entgegen:
- 1 Bayle, Dictionn. hist. et crit. 4 Vols. 5. Edit. Amst. 1740. Bel ex.  
1 — nouv. dict. 4 Vols. Amst. 1750. Bel ex.  
1 Convers.-Lexikon, 9. Aufl. Leipz., Brockhaus. 15 Hlbfrzbd. Gut gehalt. Ex.  
170 Dissertat. theol. } In latein. Sprache und  
290 — jurid. } aus diesem Jahr.  
365 — phys. et med. }  
120 — literar. }
- 6 Almanac de Goettingue 1801.  
5 — do. 1802.  
1 — do. 1803.  
6 — do. 1805.  
9 — do. 1806.  
5 — do. 1807.  
7 — do. 1808.  
11 — do. 1809.  
6 — do. 1810.  
2 Gothaischer Kalender 1809.  
31 Almanach de Gotha 1809.  
2 — do. 1810.  
26 — do. 1811.  
1 — do. 1848.  
1 Miruss, Seerecht. 2 Hlbfrzbd. Leipzig 1838.  
3 Engelmann, Bibl. script. class. 1847.  
1 Missale rom. jussu Pii V. edit. 8. Antv. 1594, Plantin.  
1 Hengstenberg, Christol. d. A. T. 3 Hlbfrzbd. Berlin 1829.  
1 Lücke, Comm. üb. d. Ev. u. d. Br. d. Johannes. 3 Bde. 2. Aufl. Bonn 1833.  
1 Wohlfahrt, Predigerbibel. Alt. Test. Neustadt 1844. Bd. 2—5.  
1 Richter, Kirchenrecht, mit Anhang. Leipz. 1841. Cart.  
1 Hoornbeek, Summa controvers. relig. 8. Traj. ad Rh. 1653.  
1 Neander, allg. Gesch. d. christl. Religion u. Kirche, 6 Thle. in 8 Bdn. Hamb. 1843. Fehlt Bd. I. 1.  
1 Cochin, Oeuvres. 8 Vols. in-8. Par. 1821.  
1 Bonald, de, Oeuvres. 8 Vols. in-8. Brux. 1845.  
1 Thémis, ou bibl. de juriscons. I—X. Nr. 1—3. Brux. 1824.  
1 Corpus juris civ., ed. Beck. 2 Tom. 5 Part. Lips. 1825.  
1 — do. 2 Vol. 8. Amst. 1664, Blaeu.  
1 Institut. de Justinien, trad. p. du Caurroy. 2 Vols. in-8. Brux. 1834.  
1 Gehler, physikal. Wörterb. M. Reg. u. Atlas v. Kupf. in qu. 4. In 25 Hlbfrzbdn. Leipz. 1825—45. Schönes Expl.  
1 Buffon et Lacépède, Oeuvres compl. 26 Vols. av. pl. col. gr. in-8. Brux. 1828—36, Lejeune.  
1 Edinb. Review 1821—43. Nr. 69—156. (Fehlen Nr. 85—88 u. 107.)
- 1 Sismondi, Sim. de, Hist. d. Français. 8. Paris 1821. Vol. 1—12.  
1 Rotteck, v., allgem. Gesch. 9 Thle. in 3 Hlbfrzbdn. Mit Kpfrn. 8. Freib. 1838.  
1 — do. 6 Thle. in 3 Hlbfrzbdn. 8. Stuttgart 1839.  
1 — do. 11 Thle. in 5 Hlbfrzbdn. Mit Kupf. 8. Braunsch. 1840.  
1 Wappenkalender oder Handb. d. Geneal. u. Heraldik. Mit 175 Abbild. 8. Nürnberg. 1765. Hlbfrzbd.  
1 Convers.-Lexikon. 12 Bde. 7. Aufl. Leipz. 1830; — do. der neuesten Zeit u. Liter. 4 Bde. 1832; — do. d. Gegenwart. 5 Bde. 1838.  
1 Repert. d. dtchn. Liter., v. Gersdorf, 1838—41. Bd. 15—27. Leipzig. Cart.  
1 Gervinus, Gesch. d. poet. Nat.-Liter. d. Deutschen. 5 Hlbfrzbd. 2. Aufl. Leipzig 1840.  
1 Ersch, Handbuch d. dtchn. Liter. 3 Thle. Leipzig 1822.  
1 — Handbuch d. dtchn. Liter. u. Gesch. In 3 Hlbfrzbdn. 1827.  
1 Linke, Flora v. Deutschland. 97 Lfgn. Leipzig. Fehlen einige Kupf.  
1 Pape, gr.-dtchs. Handwörterbuch. 2 Hlbfrzbd. 1842.  
1 Gubitz, Volkskalender 1834—52. 18 Jahrg.  
1 — do. 1842—48. 7 Jahrg.  
1 Edinb. Review 1859 u. 60. Nr. 221—228.  
1 Quart. Review 1859 u. 60. Nr. 209—216.  
1 Niebuhr, röm. Gesch. 3. Bde. 2. Ausg. Mit Reg. u. Berichtig. Berlin 1827—32.  
1 Schullehrer-Bibel, v. Dinter. 8 Thle. in 7 Bdn. 8. Neust. 1826.  
1 Eilers, Wander. d. Leben. 5 Bde. Leipz. 1856—60.  
1 Eichhorn (J. G.), Gesch. d. 3. letzten Jahrh. 6 Hlbfrzbd. 3. Ausg. Hann. 1817.  
1 Papon, Gesch. d. franz. Revol. (1789—1815). 4 Hlbfrzbd. Pesth 1820.  
1 König, Biblioth. hebr., arab., gr., lat. etc. Fol. Altd. 1678.  
1 Buffon, Daubenton et de Lacépède, Hist. natur. 38 Vols. av. pl. noires. in-4. Amst. et Dordr. 1766—99. Savoir: Hist. natur. 15 vols., Suppl. 7 vols., Oiseaux 9 vols., Minéraux 5 vols., Serpents 2 vols.  
1 Sepp, Représent. de marbes, gravés et mis en couleurs d'après nature; avec leurs noms en holland., allem., angl., franç. et latin. 100 Planches col. in-4. Amsterdam 1766—76.  
1 — Représent. des bois, des arbres et arbrisseaux, suivant leurs propriétés intérieures, leurs couleurs naturelles et leurs noms en holland., allem., angl., franç. et latin. Av. suppl. 106 Planches col. in-4. Amsterdam 1773—91.
- 1 Borgnis, Traités de mécanique. 9 Vols. av. pl. in-4. Paris 1818—23.  
1 Schmidt, Petrefactenbuch. Mit 400 col. Abb. 4. Stuttg. 1846. Hlbfrzbd.  
1 Fabricius, Biblioth. graeca. Edit. 3. 14 Vol. 4. Hamb. 1718—28.  
1 Moor, de, Comm. in Marckii comp. theol. christ. Cum Suppl. 7 Vol. 4. Lugd. Bat. 1761.  
1 Eisenmenger, entd. Judenth. 2 Thle. in 1 Bde. 4. Kön. 1711. Cart.  
1 Helyot, Dictionn. d. ordres relig. 3 Vols. av. grav. s. bois. gr. in-8. Paris 1847—50.  
1 Recueil compl. d. discours prononcés lors d. l. présent, et discuss. de code civil. 2 Vols. gr. in-8. Paris 1838.  
1 Gerdes, Introd. in hist. evang. sec. XVI. 4. Gron. 1744. Vol. I. et II.  
1 Das Ausland, Jahrg. 1856. Stuttg.  
1 Corpus juris canon. c. notis Lancellotti. 2 Vol. 4. Colon. 1682.  
1 Hartmann, Handb. d. Bergb. u. Hüttenk. 2 Thle. Mit Atlas v. 45 Taf. 4. Weimar 1858. Hlbfrzbd.  
1 Missale rom. jussu Pii V. edit. Cum fig. 4. Antv. 1631, Plantin, Fatigué.  
1 Baron, la Belgique monument. 2 Vols. av. grav. gr. in-8. Brux. 1844.  
1 Meermann, Origines typograph. 2 Part. in 1 vol. 4. Hagae Comit. 1765.  
1 Knorr, Samml. v. Merkwürdigk. d. Natur. 54 col. Kupf. mit Beschreib. Nürnberg. 1755; — Walch, Naturgesch. d. Verstein. 1763. 2. Thl. 1. Abschn. 184 Seiten Text mit 24 Kupf.; 3. Thl. 48 Kupf. Fol.  
1 Lichtenaw, Conradi a, abbatis Urspergensis chronicon. Fol. Arg. 1609.  
1 Hirsch, des Teutschen Reichs Münz-Archiv. Mit Reg. 9 Bde. Fol. Nürnberg 1756—68. Cart.  
1 Ebermayer, J. M. ab, Thes. gemmarum sculpt. Norimb. 1720; — Capita deorum et ill. hom. etc. Cum fig. Fol. 1721. In 1 vol.  
1 Liebe, C. S., Gotha numaria. Fol. Amst. 1730, Wetsteen.  
1 Rapin de Thoyras, Hist. of England, transl. by N. Tindal. 2 Vols. av. pl. et portr. 2. Edit. Fol. London 1732. Les premières feuilles un peu mouillées.  
1 Emy, Traité de l'art de la charpenterie. 2 Vols. in-4. av. Atlas de 157 belles pl. in-Fol. Paris 1837. En portef. Texte mouillé.  
1 Weinmann, Phytanthozoa, iconogr. od. Vorstell. etlicher 1000 gesamm. Pflanzen, Bäume, Stauden, Kräuter etc. 1025 col. Kpfrtbl. v. Seuter, Ridinger u. A., mit dtshm. Text v. Dieterichs u. holl. Text v. Burmann. Fol. Regensb. 1737—45. Geb. in 14 Hlbfrzbdn. Schönes Expl.  
1 Augustini opera. 12 Part. in 5 vol. Fol.

- Basil. 1489—95. Au premier vol. manque une feuille.
- 1 Cypriani, episc. Carth., opera. Cum annot. Pamellii. Fol. Antv. 1568.
- 1 — opera, ed. D. Erasmus. Fol. Basil. 1525.
- 1 — opera, ed. D. Erasmus. Fol. Basil. 1521.
- 1 Miraeus, Opera diplom. et hist. C. suppl. 3 Vol. Edit. 2. Fol. Brux. 1723—34. Un peu mouillé.
- 1 Bottelgier, Jan, Somme ruyrael. Fol. Antv. 1529. Les dernières feuilles mouillées, le titre restauré.
- 1 Della antichità di Ercolano. 8 Vols. av. pl. dont 6 vols. richement reliés en veau, et les deux autres sur grand papier demi-veau. Cont.: Pitture 6 vols., Bronzi 2 vols., Catalogo 1 vol. Fol. Nap. 1757.
- 1 Mayer, Views in Palestine; — do. in the Ottoman empire; — Vues en Égypte. 3 Vols. av. 96 belles grav. col. in-Fol. Lond. 1802—4.
- 1 Entwürfe zu Kirchen, Pfarr- u. Schulhäusern. Berlin 1857. Lfg. 10—13. 24 Blatt.
- 1 Förster's Bauzeitung (Wien) 1856, Hft. 4. u. 5.; 1857, Hft. 4—12. Mit den dazu gehör. Kupferatl.
- 1 Illustr. Zeitung. Jahrgang 1855. Leipzig. Hlbldwdbd.
- 1 Müller u. Oesterley, Denkmäler d. alten Kunst. 2 Thle. Gött. 1835. Cplt. Die Kupf. in Hlbfrzbd.
- 1 Shepherd and Elines, London and its environs in the 19. cent.; — Metropol. improv. 2 Vols. with steelengr. 4. Lond. 1829. Hlbfrzbd.
- 1 Kirchner, Ansichten von Frankfurt a. M. 2 Hlbfrzbd. Mit 25 Kpfrn. 8. 1818.
- [12495.] **D. Vierling** in Görtig offerirt:  
1 Goethe, Aus m. Leben. Ital. Reise. 6 Bde. 1811. Neu. Geb.
- [12496.] **Vöser Wolf** in Dresden offerirt gegen baar mit 25% Rabatt:  
Abou'l Fédâ, Géographie en arabe, publiée par Ch. Schier. Fol. Dresde 1846. Brosch. Ldnpr. 17¼  $\mathfrak{f}$ , für 8  $\mathfrak{f}$ .  
Schier, Vademecum oriental. 4. Dresde 1852. Ldnpr. 1  $\mathfrak{f}$  10  $\mathfrak{N}$ g, für 16  $\mathfrak{N}$ g.

### Gesuchte Bücher u. s. w.

- [12497.] **L. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht (event. zu 2  $\mathfrak{f}$  20  $\mathfrak{S}$ g baar):  
1 Zanz, gottesdienstliche Vorträge der Juden. Berl. 1832.
- [12498.] **Hermann Schulte** in Leipzig sucht:  
1 Goethe's sammelt. Werke. Cplt.  
1 Heinstus, Bücherlexikon. Bd. 9—12.  
1 Hinrichs' Verzeichniß 1857. 1. Sem.

[12499.] **B. Wittneven Sohn** in Godesfeld sucht:  
1 Striethorst, Archiv für Rechtsfälle. Soweit erschienen. — 1 Kayser, Deutschlands Schmetterlinge. — 2 Emmerich, Leben Jesu. Cplt. — 1 Stöckl, Opfer. — 1 Annegarn, Weltgeschichte. 8 Bde. — 1 Claus, Jos. Ig., Spicilegium concionatorum. Fol. Aug. Vindel. 1742. — 1 Guskow, Zauberer v. Rom. — 1 Georges, lat. Lexikon. 4 Bde. Billig.

[12500.] **Otto Schwarz** in Kopenhagen sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Buddeus, üb. die Verantwortlichkeit der Minister. Leipzig 1833.  
1 Endlicher, Genera plantarum. Cplt. mit allen 5 Supplementen.  
1 Panofka, Bilder des antiken Lebens.

[12501.] **Léon Saunier** in Stettin sucht unter Preisangabe:

- 1 Gerstäcker, Kunststreiter. — 1 Brachvogel, Trödler. — 1 Kinkel, Erzählungen; — 1 Jbeles. — 1 Frenzel, die drei Grazien. — 1 Meißner, Schwarz-Gelb. — 1 Wölste, Frau von Krüdener. 2. Abth. — 1 G. vom See, Herz und Welt.

[12502.] **Ferd. v. Kleinmayer** in Klagenfurt sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Meyer's Gesch.-Bibliothek. Cplt. Brosch. od. geb.

[12503.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Preisangabe:

- 1 Ludewig, Reliquiae manuscriptor. omnis aevi diplomat. ac monumentor. ineditor. XII Tomi. 1720—41.

[12504.] **Adolf Kuranda** in Prag sucht zu herabgesetztem Preis:

- 1 Erdmann, Versuch einer Geschichte der Philosophie. 1. Bd. 1. 2. Abth. II. Bd. 1. 2. Abth.

[12505.] **B. Weber & Co.** in Berlin suchen antiquarisch:

- Brockhaus' Convers.-Lexikon. — Dittmar, Weltgeschichte. — Arndt, Jr., Leben Jesu; — Gleichnißreden. — Heubner, Erklär. d. N. Test. — Tuch, d. Genesis. — Müller, Physiologie. — Hagen, Wasserbau. — Rüstungen u. Waffen der Ambrafer Sammlung. — Hammer, Konstantinopel und der Bosphorus. — Leist, Bonorum possessio. Vol. II. — Spon et Wheler, Voyage d'Italie, de Dalmatie, de la Grèce et du Levant. — Spon, Recherches curieuses d'antiquités contenues dans plusieurs dissertations sur des médailles, bas-reliefs etc. Lyon 1683.

[12506.] **H. Jungklaus** in Cassel sucht:

- 1 Reichardt's große Compositionslehre.  
1 Kugler, Handbuch der Kunstgeschichte.  
1 Scherr, Culturgeschichte.

[12507.] **Georg Franz** in München sucht unter vorheriger Preisangabe:

Bernegger, Mathias, Manuale mathematicum. Faulhaber, Johann, Academia algebrae, darin die miraculösen Inventionen etc. 4. Augsburg 1634.

— Numerus figuratus sive arithmetica analytica etc. 1614.

— neo arithmetische Proportionen der Zens de Zens cossischen Quantitäten etc. Ulm 1618.

— Ulmensia miracula arithmetica. Augsb. Jedes noch außer obigen zu habende Wert des Johann Faulhaber.

Buch, Franz Johann, Lebensbeschreibung der preussischen Mathematiker und Detters insbesondere. 4. Königsberg 1764.

Strobel, Georg Theodor, neue Beiträge zur Literatur, besonders des 16. Jahrh. 5 Bde. 8. Nürnberg 1790—94.

Adelung, Johann Christoph, Geschichte der menschlichen Narrheit, oder Lebensbeschreibung berühmter Schwarzkünstler, Goldmacher, Teufelsbanner ic. 8 Bde. 8. Leipzig 1785—99.

Köhler, Gallerie der neuen Propheten. 8. Leipzig 1799.

Thorschmidt, Antiquarius ecclesiasticus des Elster-Kreises. Leipzig 1732.

Ursus, Nicolaus Raimar, Arithmetica analytica vulgo Coss oder Algebra. 4. Francofurti ad Viadrum 1601.

Albizzi, oder Albisius, oder Albicius, oder Albitius, oder de Albiciis, od. de Pisis, od. Pisanus, Bartholomaeus: I. Liber de conformitate vitae S. Francisci ad vitam D. Jesu Christi. 8. Mediolani 1510, per Gotardum Pontificum.

II. Opus conformitatum Sancti Francisci ad Christum. Fol. Mediolani 1513, per Zanotum Castilioneum.

III. Liber aureus, inscriptus liber conformitatum vitae Seraphici S. Francisci ad vitam Jesu Christi Domini nostri, a mendis correctus C. Jeremia Budino, ornatissimisque lucubrationibus illustratus. Fol. Bononiae 1590, Alexand. Renat.

Brit, Lehrbuch der reinen Statik. Berlin 1849.

[12508.] **Ed. Leibrock** in Braunschweig sucht unter Preisangabe:

- 2 Matthia, Controversenlexikon.  
1 Pfeiffer, prakt. Ausführungen. Cplt.  
2 Sintenis, Civilrecht. 2. Aufl.  
1 Römer, Sammlung v. Entscheidungen in Frankfurter Rechtsfachen. 1—5. Bd.

[12509.] Antiquar **Ferdinand Schmitz** in Ebersfeld sucht:

1 Herzog's Real-Encykl. Soweit erschienen.

1 Jahn, Mozart.

1 Gerber's Lex. 4 Bde.

[12510.] **G. Koeder** in Briesen sucht:  
1 Hartig, Lehrb. f. Jäger. 1822. 2. Bd.  
apart oder das ganze Werk.

[12511.] **E. A. Kittler** in Leipzig sucht:  
1 Blanc, Gesch. d. franzöf. Revolution.  
Deutsch. — 1 Bilder-Atlas z. Brockhaus'  
Convers.-Lexikon, mit Ausnahme des na-  
turwissenschaftl. Atlas. — 1 Spinoza's  
Werke, von Auerbach.

[12512.] Die **Fr. Wagner'sche** Buchh. in  
Freiburg im Br. sucht:  
1 Der neue Pitaval, hrsg. von Hitzig u.  
Häring. (Eplt. oder einzelne Bde.)

[12513.] **Elfäßer & Waldbauer** in Passau  
suchen:  
1 Menopaul, über Actiengesellschaften.  
1 Anmerkungen z. bayer. Landrecht.  
1 Blätter f. Rechtsanwendung. Alle Jahrg.

[12514.] **F. W. Stopp** in Zetschen sucht bil-  
ligst und bittet um Offerten:  
1 Meinhold, Ritter Hager. — 1 Galen,  
Walther Lund; — Fris Stilling; — Ba-  
ron Brandau; — Emery Glandon. —  
1 Höfer, Noctien; — Auf dtschr. Erde. —  
1 Polko, Frauenleben.

[12515.] **Aug. Volkering** in Minden sucht:  
Flügel, Dictionary. — Hesse, Fremdwörter-  
buch. — Illustrationen zum Nibelungen-  
lied. — Kugler, Gesch. d. Baukunst. —  
Manger, Bauanschläge. — Register z. allg.  
Landrecht. 1791. — Retcliffe, Villafranca.  
— Thibaut, Dictionnaire.

[12516.] **W. Weber & Co.** in Berlin suchen  
antiquarisch:  
Annalen d. Chemie u. Pharmacie, v. Wöh-  
ler. Bd. 1—23. 109. u. Folge oder eplt.,  
auch andere Bde. — Poggendorff's Anna-  
len. Einzelne Bde. — Müller, Physiologie.  
— Voigt, Geschichte Marienburgs. — Eva-  
grii historia ecclesiastica. — Bleek, He-  
bräerbrief. — Maistre, Reise im Zimmer.  
— Bernhard, Concordanz. — Pufendorf,  
Carl Gustav. — Häberlin, deutsche Reichs-  
geschichte. — Weber, Kirchenrecht. II. 3.  
— Heineccii institutiones. — Schmidt, Com-  
mentar zu d. Buch d. Könige.

[12517.] **F. D. Sintenis** in Wien sucht gut  
erhalten:  
1 Oesterreichische militärische Zeitschrift,  
hrsg. v. Schels, später Pannasch. Jahrg.  
1848 u. 49.  
1 — do. 1847, April-Heft apart.

[12518.] **Carl Valentin** in Günskirchen sucht:  
1 Hartmann, specielle Therapie acuter u.  
chronischer Krankheiten. 2 Thle. 3. Aufl.  
1 Corvin, historische Denkmale.

[12519.] **F. Winckler** in Lützen sucht:  
1 Winckell, Dietrich aus dem, Handb. f.  
Jäger. 3 Thle. Alte Ausg.

[12520.] **Moese & Scherl** in Berlin su-  
chen billig:

1 Förster, Geschichte der Befreiungskriege.  
3. Bd. apart. (Auch unter d. Titel:  
Neuere u. neueste preuß. Geschichte. 5.  
Bd.; oder Preußens Helden. 7. Bd.)

[12521.] **Victor von Zabern** in Mainz sucht:  
1 Nagler, neues allg. Künstlerlexikon. Eplt.  
(Fleischmann.)

1 Füssli, allgem. Künstlerlexikon. Mit  
Suppl. Eplt. (Drell, F. & Co.)

1 Willisen, Theorie d. großen Kriegs.  
(Dunker & H.) 3. Bd.

[12522.] Die **J. G. Wölfler'sche** Buchh. in  
Freyburg sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Thaer, landw. Gewerbelehre. (B., G.  
Reimer.)

1 — Werthschätzung d. Bodens. Ebend.

1 Gönner, Commentar üb. d. Hypotheken-  
wesen. 2 Bde. (M., Fleischmann.)

[12523.] **K. F. Köhler's** Antiqu. in Leip-  
zig sucht:

1 Verhandl. d. zoolog.-botan. Vereins in  
Wien. 1. Bd. 1851.

1 Herder's Erläut. z. N. Test. 1775.

1 Augustini, Antonii, Joti. hisp., emendat. et  
opinion. libri IV.

1 Bericht über die Leistungen in der Ento-  
mol. 1855. 56. 58—60.

1 Berg, Charakteristik der Arznei-Pflan-  
zen. Atlas apart.

1 Basilawits, Notitia fundationis Theod. Ko-  
riatovits. 1799.

1 Archiv f. d. Studium der neuern Spra-  
chen. Bd. X. 3. 4. Hft. XV. 1. 4. Hft.  
od. eplt.

1 Bischoff, Lehrb. d. chem. u. physikal.  
Geologie.

[12524.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:

1 Herrheimer, Bibel.

1 Casanova, von Buhl. Bd. 1. 2. 6. 17.  
18.

1 — do. Eplt.

[12525.] **Oskar Bonde** in Altenburg sucht:

1 Richter, erklärte Haus-Bibel. Eplt.

1 Merian, die Schlösser und Burgen des  
Mittelalters.

[12526.] **Crust Heyne** in Leipzig sucht:

1 Karsten, Eisenhüttenkunde. 1841.

1 Leplay, Beschr. d. Hüttenprozesse. 1851.

1 Valerius, Stabeisenfabrikation.

1 — Roheisenfabrikation.

1 Tunner, Stabeisen- u. Stahlbereitung.

1 Zippe, Geschichte d. Metalle. 1857.

1 Zerrenner, metall. Gasfeuerung.

1 Beckmann, Beiträge zur Geschichte der  
Erfindungen. 1780—1805.

[12527.] **E. J. Karow** in Dorpat sucht zu  
möglichst billigem Preise:

1 Dumas, Mousquetaires.

[12528.] **W. Weber & Co.** in Berlin su-  
chen antiquarisch:

Göschel, zerstreute Blätter z. theologisch-  
christl. Literatur. Bd. 3. — Lermier, In-  
troduction à l'hist. du droit. — Barchon de

Penhoéri, Hist. de la philosophie allemande.

— Jouffroy, Cours du droit naturel. —

Morus, de optimo reipubl. statu deque nova

insula Utopia. — Hobbes, Leviathan. —

Gundling, Jus naturae et gentium. Hal. 1718.

— Feuerbach, Kritik d. natürl. Rechts. —

Nettelbladt, Jurisprudentia naturalis. —

Krug, Dikaiologie od. philos. Rechtslehre.

1817. — Link, Naturf. uns. Zeit als

Grundlage d. Staatstheorien. 1829. —

Herbart, analytische Beleuchtung ic. 1836.

— Birnbaum, de Grotii in definiendo jure

nat. vera mente. 1835. — Stahl, Revolu-  
tion u. constitut. Monarchie. — Mariana,

de rege. 1640. — Fischer, Naturrecht u.

natürl. Staatslehre. — Thilo, d. theolo-  
gische Rechts- u. Staatslehre. 1861.

— Laferrière, Influence du stoïcisme sur la

doctrine des Jésuites romains. 1860. —

Rettig, Proleg. ad Platonis rempublicam.

— Hermann, C. F., de vestigiis instituto-  
rum vet., impr. Attic., in libris de legibus in-

dagandis; — Juris domest. et famil. ap.

Plat. in legibus c. vet. Graec. etc. — Schelling,

System d. transcendent. Idealismus; —

philosoph. Schriften. I. 1809. — Jakobi,

v. d. göttl. Dingen. — Schelling, krit.

Journal. — Lindemann, Darstellg. d.

Lebens in d. Wissenschaftslehre Krause's.

1839. — Krause, Abriß d. Systems d.

Rechtsphilosophie. 1828; — Leben, Lehre

u. Philos. d. Gesch. — Leroux, Refutation

de l'électisme. 1839. — Fuchs, Philoso-  
phie Cousin's.

[12529.] Die **D. Bertram'sche** Buchh. (G.  
H. Wigand) in Cassel sucht unter vorheri-  
ger Preisangabe billig:

Precht's technologische Encyclopädie. So-  
weit erschienen.

[12530.] **Herm. Schulke** in Leipzig sucht  
antiquarisch, wenn möglich gebunden:

Dieslerweg, Wegweiser für deutsche Lehr-  
rer.

Raumer, Geschichte der Pädagogik. 4 Thle.  
Lüben u. N., pädag. Jahresbericht. (Die

ersten beiden Jahrg.)

Lewald, meine Lebensgeschichte. 2. 3. Ab-  
theilg.

[12531.] **Karl Groos** in Heidelberg sucht  
antiquarisch:

1 Archiv für Ophthalmologie. Bd. 1—7.  
Berlin 1854—60.

1 Briefe an J. H. Merck von Goethe,  
Herder ic. Darmstadt 1835.

1 Briefe an und von Merck. Ebd. 1838.

[12532.] **N. J. Frerichs** in Zurich sucht:  
1 Savigny, Obligationenrecht.

- [12533.] **Wilh. Braumüller** in Wien sucht:  
1 Bibliothèque générale des écrivains de l'ordre de St. Benoit. 4 Vols. Bouillon 1777.  
1 Ossinger, Biblioth. Augustiniana. Ingolstadt 1768.  
1 Villiers, Bibl. Carmelitana. Orleans 1755.  
1 Quetif et Eccard, Scriptorum Dominicani. 2 Vol. Paris 1721.  
1 Jura s. sedis romanae. Coloniae 1797.  
1 Labbe, Bibliotheca anti-Janseniana. (ca. 1720.)  
1 Bernard a Bononia, Bibl. Capucinarum. Venedig 1747.  
1 Münch, über die Schenkung Conradin's. 1825.  
1 Piazza, Causa immac. concept. Coloniae 1751.  
1 Trombelli, Mariae vita ac gesta. 6 Vol. Bologna 1761.  
1 — de cultu sanctorum dissertationes X et vindiciae adversus Kieslingi exercitationes. 1752.  
1 Joannes a S. Antonio, Bibliotheca Franciscana. 3 Vol. Madrid 1732.  
1 Wadding, Scriptorum Franciscani.  
1 Calixtus, B. Mariae immac. concept. historia. Helmstädt 1696.  
1 — Dissertatio de cultu Mariae. Helmstädt 1650.  
1 Ubrig, zur Aufklärung der Zeitfrage.  
1 Kiessling, antiquiores haeret. contra immac. Mariae concept. Erlangen 1775.  
1 Sintzel, Bibliotheca ascetica. Vol. IV. (Malou, Pietas Mariana.) Sulzbach 1844.  
1 Schlör, Hoheit und Würde Maria's. Wien 1833.  
1 Serry, Exercitationes de Christo et Maria. 1767.  
1 Sifmann, Glaubenssaz v. d. unbes. Empfängniß. 1855.  
1 Ubrig, der römische Bischofscongress. 1855.  
1 Amerestus, Christophilus, Verehrung Maria. 1856.  
1 Hagen, Disquisitio historico-dogmatica de dogmate immac. concept. Utrecht 1856.  
1 Dupanloup, Instruction pastorale sur l'immac. conc. Paris 1854. 55.  
1 Vega, Theologia Mariana. Lugdani 1653.  
1 Pires, Commentarius in Evangelia. Löwen 1823.  
1 Roth, vermischte Abhandlungen — meist über Gegenstände des Rechts. Carlsruhe 1823. Bd. 1.
- [12534.] Die **Baedecker'sche** Buchh. in Elberfeld sucht antiquar.:
- 1 Link, d. Urwelt u. d. Alterthum, erl. d. d. Naturkunde.
- [12535.] **J. N. Gube** in Braunsberg sucht:  
1 Bößberg, Münzgeschichte der Stadt Elbing. Berlin 1844.
- [12536.] **G. Schönfeld's** Buchh. (C. A. Werner) in Dresden sucht:  
1 Büsching, Ritter Hans von Schweinichen.  
1 Ulrich von Lichtenstein, Frauendienste.  
1 Le manège du Sieur de Pluvinel.  
1 Barbier, Dictionnaire des pseudonymes et synonymes. 5 Vols. Velinpapier, unbeschnitten.  
1 L'ordre de chevalerie, où est contenu la manière de faire les chevaliers. Lyon 1510.  
1 Bonnor, Honoré de, Arbre des batailles. Fol. Lyon 1477.  
1 Caxton, W., Book of the ordre of chivalery. Fol. 14...
- [12537.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:  
1 Benzenberg, Rechenkunst u. Geometrie. 3 Bde. Düsseldorf 1810—13.  
1 Goethe's Dramen.  
1 Lessing's Dramen.
- [12538.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht:  
1 Würzb. kaiserliche Landesgerichts-Ordnung für Franken, ohne Landmandate.  
1 Casteller Landes-Berordnung.
- [12539.] **Kuhlmev's** Buchh. in Diegnitz sucht:  
1 Gustav v. See, Herz u. Welt.  
1 Jahr, Handb. d. Hauptanzeigen f. d. Wahl d. hom. Heilm.
- [12540.] **J. Lücken's** Buchhandlung in Papenburg sucht:  
1 Kayser's vollständ. Bücherlexikon. 8. Thl.  
1 Wiedemann, Weltgeschichte. Cpl.  
1 Pfeil, kritische Blätter. 3. Bd. 2. Hft.
- [12541.] **C. Bertelsmann** in Gütersloh sucht:  
1 (Huber), Reisebriefe aus Spanien u. Frankreich.  
1 Lersch, Sprachphilosophie der Alten.
- [12542.] **H. Kirchner** in Leipzig sucht billig u. erbittet Offerten:  
1 Bibliothek der ges. Handelswissenschaften. Stuttg., Engelhorn. — 1 Jung-Stilling, sämmtl. Werke. — 1 Paalzow, Romane.  
1 Riehl, Land und Leute. — 1 Westermann's Monatshefte. — 1 Gelzer, prot. Monatsblätter. Einz. Jahrg. od. Hfte. — 1 James' Romane. Wegler'sche Ausg. Hft. 225—235. 242—263.
- [12543.] **J. Hölscher's** Sortiment in Coblenz sucht billig und erwartet Offerten:  
1 Abercrombie, pathol. u. pr. Untersuch. Aus d. Engl. v. Busch. 2 Bde. Bremen 1830.
- [12544.] **Fr. Volger** in Göttingen sucht:  
1 Herde, Polizeiverfassung.
- [12545.] **Adolph Müng** in St. Petersburg sucht:  
1 Staatslexikon, von Kottek u. Welcker. 2. Ausg. von 1845. 3. Hft. apart.
- [12546.] **V. F. Maske's** Antiquariat in Breslau sucht unter vorheriger Preisangabe:  
1 Whewell, Gesch. d. induct. Wissensch. 3 Bde.  
1 Alexander Aphrodis., Quaest. natur., ed. Spengel.  
1 Birchow, ges. Abhandlungen z. Medicin. 2 Bde.  
1 Hind, on the solar system. New-York. (Zum Ladenpreise.)  
1 Unschuld. Nachrichten v. theolog. Sachen. Jahrg. 1736. 37. 39. 40.  
1 Löscher, theolog. Annalen. Diej. Bände, welche 1711—20 u. 31—40 enthalten.  
1 Schaubach, Gesch. d. Astronomie.  
1 Junz, gottesdienstl. Vorträge der Juden.  
1 Aristotelis ethica Eudemia, ed. Fritzsche. Ratisb. 1851.  
1 Hagen, Logarithmen. (Ausg. v. 1850.)  
1 Koch, Beurtheilung der ersten 10 Bde. Entscheidungen.  
1 Frontonis opera inedita. Celle 1832.  
1 Lünig's Reichsarchiv. Bd. 14.  
1 Freitag, Bilder a. d. dtshn. Vergangenheit. 3 Bde.  
1 Ferrolb, Gardinenpredigten. Deutsch v. L. Stern.  
1 Hewitson, exotic butterflies.
- [12547.] **F. Hanke** in Zürich sucht:  
1 Azo, Summa ad codicem. Lib. IX. 4. od. Fol. 1550. 1596 od. 1611. — 1 Jud, Leo, kleiner Katechismus. — Marr, d. Mensch u. d. Ehe. 1848. — 1 Sallet, Laienevangelium. — 1 Vogt, Altes u. Neues aus Thier- u. Menschenleben. Fkft. 1859. — 1 Grimm, Weisthümer. 3 Bde. — Hering, homöopath. Hausarzt. — Müller, Clotar, homöopath. Hausarzt. — Günther, homöopath. Hausfreund. Cpl. u. einzelne Bde. — Meyer's (fl.) Conversat.-Lex. In 15 Bdn. — Kopp, Gesch. d. Chemie. 4 Thle. — Beck, J. L., Umriss d. bibl. Seelenlehre. 1843; — Ausleg. d. Römerbriefs. 1833. — Mohl, württemb. Staatsrecht. 2. Aufl. — Drobisch, mathemat. Psychologie. 1850. — Krauß, medic. Lexikon. 3. Aufl. 1844.
- [12548.] **F. G. Neupert** in Plauen sucht:  
1 Holtei, 40 Jahre.  
1 Coder d. Kirchen- u. Schulrechts, herausg. v. Schreyer.
- [12549.] **Meyer & Zeller** in Glarus suchen:  
1 Tromlitz, sämmtl. Schriften.
- [12550.] **H. Mitsdörffer** in Münster sucht unter gef. vorheriger Preisangabe:  
1 Flygare-Carlén's sämmtliche Romane. Ausg. in gr. 16. Stuttg., Franckh. Sauberes Expl.
- [12551.] **A. Nitsch** in Brunn sucht:  
1 Bauer, allgemeine Weltgeschichte. 6 Bde. Stuttgart.  
1 — der feindl. Maluff. Drama. Stuttgart.



**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[12552.] Bitte um Rücksendung. — Da es uns gänzlich an Exemplaren zur Auslieferung fehlt, ersuchen wir sämtliche Handlungen, welche von unserm Führer: **London und seine Umgebungen.**

noch Exemplare auf Lager haben, zu deren Rücksendung sie berechtigt sind, um gefällige sofortige Remission, und werden dieselbe dankbar anerkennen.

Alles nicht bis zum 15. September laufenden Jahres Remittirte werden wir als fest behalten ansehen.

Nachbestellungen, welche nicht erledigt werden konnten, sollen sofort nach Eingang von Exemplaren effectuirt werden.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 4. Juli 1862.

**Verlag von Fr. Bruckmann's Reisebibliothek.**

[12553.] Zurück erbitte dringend:

**Winter, Dachconstructionen, 2. Aufl. 1. Lfg. gr. Fol.**

**Reisebibliothek, Nr. 16.: Sächs. Schweiz.**

— do. Nr. 5.: Schweiz, kleine Ausg.

— do. Nr. 23.: Schweiz, grosse Ausg.

— do. Nr. 37.: La Suisse.

**Theobald Grieben.**

[12554.] Durch die so massenhaft eingegangenen festen Bestellungen auf das im März c. pro nov. versandte

**Manuale sacerdotum, ed. P. Jos. Schneider, 1 1/2 fl. ord.**

ist der Vorrath — trotz der großen Auflage — fast gänzlich erschöpft, weshalb ich die geehrten Handlungen, welche davon Exemplare ohne sichere Aussicht auf Absatz auf Lager haben, hiermit so dringend als freundlich ersuche, dieselben sofort nach Leipzig zurückzusenden. Die Erfüllung meiner Bitte werde ich dankbar anerkennen.

Cöln, den 10. Juli 1862.

**J. P. Bachem.**

[12555.] Zurück erbitte mir die auf Lager befindlichen Exemplare von:

**Molfus, der Grund des katholischen Glaubens, gr. 8. Geh.**

da mir Exemplare zum Ausliefern fehlen.

Rainz, den 8. Juli 1862.

**F. Kupferberg.**

[12556.] **Otto Meißner's Verlag in Hamburg** erbittet sich zurück:

**Das Staatsarchiv 1862, Januar, à 9 1/2 Ngr netto.**

[12557.] Wir bitten höflich um umgehende Remission aller ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Beck, Freiherr J. Heinrich v. Wessenberg, Freiburg i. B., den 8. Juli 1862.**

**Fr. Wagner'sche Buchh.**

[12558.] Zurück erbitte wir uns alle Exemplare von:

**Lewald, Aus dem katholischen Leben der Gegenwart.**

Schaffhausen, den 10. Juli 1862.

**Fr. Hurter'sche Buchh.**

Neunundzwanzigster Jahrgang.

[12559.] Zurück erbitte eiligst:

**Schmidt, de ubertate, 1.**

Neustrelitz, Juli 1862.

Hofbuchh. von **G. Barnewitz.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.****Angebote Stellen.**

[12560.] Ein Gehilfe, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum, sowie auch Kenntniss der böhmischen Sprache und Literatur besitzt, und mit dem Wiener Platz bewandert ist, findet sogleich eine Stellung in

**Carl Gorischek's**

Universitäts-Buchh. in Wien.

[12561.] Die **Niegel'sche Buch- und Musikalienhandlung (A. Stein)** in Potsdam sucht zum 1. October d. J. einen zuverlässigen Gehilfen, dem der Verkehr mit dem Publicum übertragen werden kann. Bewerbungen werden baldigst erbeten.

[12562.] Ein nicht zu junger Commis, welcher einem umfangreichen Verlagsgeschäft vorstehen soll und sich mit etwa 2000 Thirn. betheiligen kann, welche ihm jedoch auf's Geschäft als Priorität sicher gestellt werden, wird gesucht. Anmeldungen unter der Chiffre A. B. poste restante Leipzig franco.

[12563.] Einem jungen Manne, der in einer lebhaften Musikalien-Sortimentshandlung gelernt hat und sich vorzüglich zum Verkehr mit dem Publicum eignet, kann ich pro medio August eine Stelle nachweisen.

Bewerber bitte ich, Copie der Zeugnisse den frankirten Briefen beilegen zu wollen.  
**Robert Frieße** in Leipzig.

[12564.] Zum 1. October d. J. ist die erste Gehilfenstelle in einer bedeutenden Sortimentshandlung des Auslandes zu besetzen. — Hauptfordernisse sind ausser der Fertigkeit im Schreiben und Sprechen der englischen u. französischen Sprache eine saubere schöne Handschrift, sowie die Befähigung, selbständig und zuverlässig zu arbeiten. — Hierauf Reflectirende, welche diesen Anforderungen entsprechen können, wollen sich unter der Chiffre W. X. Z. brieflich wenden an  
**Rud. Hartmann** in Leipzig.

[12565.] Für eine Buch- und Antiquariats-handlung Mitteldeutschlands wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger Gehilfe (Israelit) gesucht, der genügende Erfahrungen im Antiquariat besitzt und im Sortiment nicht unerfahren ist, überhaupt schon in dieser Branche gearbeitet hat. — Gef. Offerten erbitte sub A. B. C. durch die Exped. d. Bl.

[12566.] Für eine renommirte Buch- u. Musikalienhandlung Polens wird ein gut empfohlener, erfahrener Gehilfe gesucht, der der Leitung eines Sortimentsgeschäftes selbständig vorstehen kann und in der Buchführung wohl bewandert ist.

Erforderlich ist eine tüchtige Sortiments-

kenntniss, Fertigkeit in der französischen Sprache und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publicum. Der Eintritt kann so bald als möglich erfolgen, und wird bei angemessenem Gehalte eine in jeder Beziehung angenehme Stellung zugesichert.

Offerten mit beigefügten Zeugnissen hat **Hr. Theod. Thomas** in Leipzig weiterzubefördern die Güte.

[12567.] Unterzeichnete Buchhandlung sucht zum sofortigen Antritt oder zum 1. Octbr. c. einen Lehrling zu den billigsten Bedingungen.

Offerten franco direct oder durch Herrn **R. Hartmann** in Leipzig.

**Helm'sche Buchh.**

(G. A. Held) in Halberstadt.

**Gesuchte Stellen.**

[12568.] Ein junger Mann, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, in den ersten Geschäften Londons, Deutschlands und der Schweiz conditionirt hat, sucht zum sofortigen Antritt, am liebsten in Süddeutschland oder Schweiz eine Stelle im Sortiment oder Antiquariat. Derselbe ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und spricht fertig englisch und französisch. Die besten Zeugnisse über seine Leistungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Offerten sub A. B. # 120. befördern die Herren **Dörfling & Franke** in Leipzig.

[12569.] Ein junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer der größten Sortimentsbuchhandlungen Berlins beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Gef. Offerten unter der Chiffre G. H. bittet man an Herrn **R. F. Köhler** in Leipzig gelangen zu lassen.

[12570.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem der bedeutendsten Sortimentsgeschäfte der deutschen Schweiz soeben beendet hat, sucht zu seiner anderweitigen Ausbildung in einem größeren Verlagsgeschäfte Leipzigs auf den Monat September eine Stelle als Volontär. — Gefällige Offerten beliebe man unter Chiffre E. S. an Herrn **Friedrich Wolckmar** in Leipzig zu adressiren.

[12571.] Für einen Gehilfen, der sich ganz besonders für ein Verlagsgeschäft, für das Lager wie für das Comptoir eignet, suche ich zum 1. October eine Stelle und theile gern Näheres mit.

**Adolph Müller** in Brandenburg.

[12572.] Mein Gehilfe wünscht, nachdem er nun nahezu 2 Jahre zu meiner Zufriedenheit bei mir gearbeitet hat, unser Geschäft unter anderen Verhältnissen kennen zu lernen. Derselbe ist 29 Jahre alt, besitzt akademische Bildung und spricht englisch und französisch.

Auf ihn Reflectirenden stehe ich zu jeder weiteren Auskunft bereit.

**Friedrich Würs** in Darmstadt.

**Vermischte Anzeigen.**

[12573.] **Friedr. Ludw. Herbig** in Leipzig ersucht behufs Completirung einer Leihbibliothek um gef. Offerten von Romanen etc., sowie um Verzeichnisse herabgesetzter Werke für Leihbibliotheken.

[12574.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass Mitte September d. J. erscheint:

## Weihnachts-Catalog. 1862.

Eine Auswahl deutscher Werke, welche sich besonders zu Geschenken eignen.

Siebente vermehrte und verbesserte Auflage.

2 Bogen Text in hoch 4. mit ca. 1800 Titeln, nebst ca. 1 bis 2 Bogen Inseraten, in Umschlag geheftet. Preis 4 N $\mathcal{G}$  (2½ N $\mathcal{G}$  baar).

Wie bei den früheren Auflagen, so sind wir auch bei der gegenwärtigen bemüht, mit Ausschluss aller Fachliteratur hauptsächlich nur das

### Neueste, Beste und Gangbarste

von denjenigen Werken aufzunehmen, welche entweder durch *à cond.*- oder billigen Baarbezug auch auf

kleineren Sortimentslagern immer vorrätig gehalten,

oder gebunden, sei es von den Verlegern oder von der Zander'schen Buchhandlung (mit † bezeichnet), schnell bezogen werden können.

und auf diese Weise das „Zu viel“, welches die Sortimenten oft in Verlegenheit setzt, zu vermeiden.

Trotz dieser Beschränkung aber, bei welcher uns lediglich unsere Geschäftserfahrung leitet, umfasst unser Catalog auf 16 Seiten oder 32 Spalten in 4. ca. 1800 Titel, während der Inseratenanhang von 16 bis 20 Seiten ausserdem eine grosse Anzahl vorzüglicher Festgeschenke enthält.

Er dürfte daher ganz besonders als *Sortiments-Lager-Catalog* empfohlen und auch ausser der Weihnachtszeit benutzt werden können.

Neben dem Vorzuge der sorgfältigsten und zweckmässigsten Auswahl und Anordnung dürfte aber auch dem Cataloge die grösstmögliche Billigkeit nicht abzusprechen sein, da wir denselben einzeln für 2½ N $\mathcal{G}$ , sowie

in Partien zu den folgenden Preisen gegen baar ablassen:

ohne Firmaänderung geheftet:

10 Ex. — 12 N $\mathcal{G}$  50 Ex. 1 7½ N $\mathcal{G}$

25 „ — „ 22 „ 60 „ 1 „ 13 „

40 „ 1 „ 2 „ 75 „ 1 „ 21½ „

inclusive Firmaänderung geheftet:

100 Ex. 2 5 N $\mathcal{G}$  400 Ex. 7 20 N $\mathcal{G}$

200 „ 4 „ — „ 500 „ 9 „ 15 „

250 „ 4 „ 27½ „ 1000 „ 18 „ 10 „

Die Firmen der Besteller werden wie

bisher mit genauer Angabe der Strassen und Hausnummern auf dem Umschlag abgedruckt und

bei Partien unter 100 Exemplaren mit

10 N $\mathcal{G}$  berechnet.

Reductionstabellen der Thalerpreise in andere Währungen drucken wir ebenfalls, wenn sie gewünscht werden, auf dem Umschlag mit ab und berechnen auch dafür nur bei Partien unter 100 Exemplaren 7½ N $\mathcal{G}$ .

Da der Catalog bereits Mitte Sep-

tember ausgegeben wird, so erbitten wir uns gefälligst

umgehend Ihre Partiebestellungen, um die Auflage genau bestimmen zu können.

Folgende Bestellungen gingen bis heute ein:

250 Ex.: Harnecker & Co. — Weber in B.

200 „ : v. d. Nahmer. — Stiepel.

100 „ : Akad. Buchh. in Gr. — Credner.

— Diehl. — Elkan. — Förster &

Bartelmus. — Hanemann. — Hay-

nel. — Helf. — Helfer. — Kniep-

jun. — Loescher. — Neubert. —

Neupert. — Oncken. — Palm. —

v. Rohden. — Saunier. — Schlos-

ser. — Stühr. — Tannerschmidt. —

Trautwein.

50 „ : Anhuth. — DuMont-Schauberg. —

Hübscher. — Huye. — Nesener. —

Stopp. — v. Zabern.

25 „ : Buschak & Irrgang. — Dominicus.

Förstemann in W. — Geelhaar. —

Kellenberger. — Petersen. — Reis-

ner in G. — Scherz. — Schmidt

in O. — Schmorl & v. Seefeld. —

Wesener.

13 „ 10 Mal, 33 Ex. einzeln, Sa.: 3778.

Zum Handgebrauche können wir aber noch ganz besonders die 4. Auflage unseres Weihnachts-Cataloges empfehlen, welche eine möglichst vollständige Uebersicht der Hauptwerke unserer deutschen, nicht fachwissenschaftlichen Literatur bis 1854 und in 2 Nachträgen bis 1858 enthält, zusammen ca. 2000 Kinder- und Jugendschriften und ca. 4000 andere Werke. — Exemplare davon liefern wir für 5 N $\mathcal{G}$  baar.

Die Herren Verleger erlauben wir uns schliesslich auf den Anhang aufmerksam zu machen, in welchem

### Inserate geeigneter Werke,

soweit möglich, nach den gleichen Rubriken wie der Text geordnet, Aufnahme finden.

Insertions-Gebühren bei einer Auflage von 15,000 Ex.

für 1 Petitzeile oder deren

Raum . . . . . — 3 N $\mathcal{G}$

„ 1 Spalte à 72 Zeilen =

½ Seite . . . . . 6 „ 10 „

„ 1 Seite = 2 Spalten . 12 „ — „

Insertions-Gebühren bei einer Auflage von 20,000 Ex.

für 1 Petitzeile oder deren

Raum . . . . . — 3 N $\mathcal{G}$  8 3

„ 1 Spalte à 72 Zeilen =

½ Seite . . . . . 8 „ 5 „ — „

„ 1 Seite = 2 Spalten . 15 „ 15 „ — „

Insertionsaufträge erbitten uns gefäl-

ligst bis zum 20. August

spätestens, nebst genauer Angabe der Rubriken, unter welche Sie die Artikel gestellt zu sehen wünschen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, den 10. Juli 1862.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

[12575.] Anonyme Anfragen kann ich nicht

beantworten, also auch die nicht in Betreff des Herrn B. in G.! Ich bitte um Anfrage ohne Bist!

A. Büchting in Nordhausen.

## Verlagsauktion in Leipzig.

[12576.]

Soeben ist erschienen:  
Verzeichniß von 70 Verlagsartikeln aus dem Verlage des Herrn A. Schmid in Jena, J. Hebenstreit in Leipzig und Anderer, welche in den Gesamtvorräthen u. mit Verlagsrecht am 4. August 1862 gegen baare Zahlung versteigert werden sollen.

Es befinden sich darunter unter anderm: Dietrich's Flora v. Deutschland in 9 Bdn. (mit sammt. Kupferplatten), Loudon's Encycl. d. Pflanzen, Brehm's Monogr. d. Papageien u. viele kleinere gangbare Artikel, wie z. B. das goldene Familienbuch, 4. Aufl. 1c.

Wir bitten, das Verzeichniß zu verlangen, da es unverlangt nicht versandt wird.

Leipzig. **List & Francke.**

[12577.] Soeben erschien

Catalog 20, meines antiquar. Bücherlagers, Linguistik enthaltend.

Derselbe enthält viele vorzügliche, zum Theil seltene Werke, so daß eine gef. Verwendung, um die ich höflichst bitte, gewiß nicht ohne Erfolg bleiben dürfte. Ich versende diesen Catalog nur mäßig und hauptsächlich an solche Handlungen, welche sich bisher mit Erfolg für meine Cataloge verwendeten; weiteren Bedarf bitte gef. verlangen zu wollen.

Cat. 18. (Mathematik u. Naturwissensch.) und 19. (Geschichte m. ihren Hülfswissensch.) stehen auf Verlangen ebenfalls noch zu Diensten.

Dresden, den 1. Juli 1862.

Emil Schilling.

[12578.] Den Herren Verlegern zur Nachricht:

daß mein diesjähriger

### Weihnachtskatalog

(achter Jahrgang) bereits Ende November erscheint, und zwar in brillanter Ausstattung mit neuem, besonders zu diesem Zwecke geschnittenem Titelbilde.

Inserate, welche vortheilhaft placirt werden sollen, erbitte mir gef. bald.

Die Insertionsbedingungen bleiben auch in diesem Jahre dieselben, nämlich:

2½ S $\mathcal{G}$  pro gesp. Petitzeile;

größere Etichés billiger;

eine ganze Seite (statt 12 ½) 9 ½.

Die Auflage des Cataloges wird in diesem Jahre voraussichtlich die Zahl 20,000 übersteigen.

Hochachtungsvoll

Erfurt, im Juli 1862.

Fr. Bartholomäus.

### Auctione- und Antiquarkataloge

[12579.] erbittet sich in 4-facher Anzahl durch Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig

Albert Wis in Clev.

[12580.] Bei dem Remittiren müssen

2 Bona, technolog. Taschenbuch (Berlin, C. Heymann)

verpackt worden sein. Sollten sich dieselben irrtümlich an eine andere Handlung adressirt eingefunden haben, so bittet freundlichst um gef. Austieferung die

Hinstorff'sche Hofbuch. in Bismar.

Hoffmann & Campe in Hamburg  
contra  
Gebrüder Binger in Amsterdam  
in Sachen des Steinmann'schen Pseudo-  
Heine.

[12581.]

Die Gebrüder Binger in Amsterdam haben auf unsere in Nr. 5 des Buchhändler-Börsenblattes vor der Gesamtheit des deutschen Buchhandels erhobene Anschuldigung einer bewußten und fortgesetzten Täuschung des Publicums unter dem 30. März d. J. eine Antwort erlassen, welche einer Anzahl von Buchhändlern und Zeitungsredacturen als Circular zugesandt und durch die Freundlichkeit eines Collegen auch zu unserer Kenntniß gelangt ist. Wir wissen nicht, ob die verehrliche Redaction des B.-B.-Bl. die Aufnahme der Binger'schen Erwiderung wegen deren offener Haltlosigkeit verweigert hat, oder ob die Verfasser jenes Circulars sich der Hoffnung hingaben, dasselbe würde als ein heimlich hier- und dorthin versandtes Pasquill möglicherweise unserer Beachtung entgehen. Nachdem jetzt der Zufall uns ein Exemplar in die Hände gespielt, halten wir es für angemessen, im Interesse des deutschen Buchhandels auch die jüngsten Expectationen der Verleger des Steinmann'schen Pseudo-Heine mit ein paar aufklärenden Worten zu beleuchten. Wir können uns dabei um so kürzer fassen, als sich das sophistische Truggewebe der Gebrüder Binger in den Augen jedes rechtlich und logisch denkenden Mannes Zeile für Zeile selbst widerlegt. Es ist im Grunde ganz dasselbe Manoeuvre, welches schon früher von ihnen versucht ward und sich jetzt mit einigen neuen Variationen, natürlich ebenso erfolglos, wiederholt.

Der Eingang ist eine captatio benevolentiae, ein Versuch, das Wohlwollen oder wenigstens das Mitleid des Lesers mit den ihrer Versicherung nach arglos in die Rege eines literarischen Schwindlers gefallenen Opfern zu erwecken. Die Gebrüder Binger suchen sich selbst von der auf ihnen lastenden Anklage möglichst weiß zu waschen, indem sie Herrn Steinmann als bête noire möglichst schwarz malen, und zu ihrer Entschuldigung die beleidigend impertinenten Briefe excerptiren, mit welchen derselbe seine würdigen Verleger regaliert hat. Es scheint Anfangs, als wollten letztere sich als „betrogene Betrüger“ mit einem reumüthigen Geständniß ihrer dupirten Einfalt aus der Affaire ziehen. Aber wohlgemerkt, es scheint nur so, — denn gleich darauf wird die von der gesammten urtheilssfähigen Kritik unwiderleglich abgestrittene Echtheit der Steinmann'schen „Nachträge zu H. Heine's Werken“ in der alten Weise gegen alle Anfechtungen in Schutz genommen; der Redacteur des „Magazins f. d. Lit. d. Ausl.“, welcher sein zuerst ausgesprochenes günstiges Urtheil über die Authenticität jener Productionen später öffentlich zurücknahm, wird deshalb der „Inconsequenz“ bezichtigt; es wird ferner geheimnissvoll auf „bedeutende Kritiker“ hingedeutet, welche den Gebrüder Binger „persönlich“ ihre Ueberzeugung von der Echtheit der „Nachträge“ mitgetheilt, aber ihre Namen nicht genannt wissen wollen; ja, Herr Steinmann selbst wird schließlich als zuverlässiger künstlicher Schiedsrichter in dieser Angelegenheit proclamirt! Die Gebrüder Binger erklären nämlich sich selber für unfähig, die Echtheit der von ihnen verlegten „Nachträge zu H. Heine's Werken“ zu beweisen, — aber sie verträ-

fen das Publicum auf eine neue Broschüre des Herrn Steinmann, worin dieser, seiner Versicherung gemäß, „zu ihrer und jedermannlicher Zufriedenheit das ganze Räthsel lösen wird, mit eigenhändigen Zeilen des Todten.“ Es ist wahrlich eine starke Dreistigkeit, das Publicum abermals an Herrn Steinmann zu verweisen, nachdem letzterer, wie seine Verleger selbst einräumen und nachdrücklich betonen, sie und alle Welt in Betreff der Recognition jener angeblich von Heine herrührenden Manuscripte wiederholentlich auf das vollständigste hintergangen hat! — Die Echtheit der fraglichen „Nachträge“ — so lautet in der Kürze noch immer das Steinmann'sche Raisonnement — darf nicht nachgewiesen werden, weil in solchem Falle der rechtmäßige Verleger der Heine'schen Werke gegen Herrn Steinmann in Münster und die Wittve Heine's gegen die Gebrüder Binger in Amsterdam wegen Nachdrucks einschreiten könnten. Die Gebrüder Binger theilen selbst die betreffende Briefstelle mit, sie acceptiren „mit Indignation über ein solches Betragen“ der Hauptsache nach dies Raisonnement, und wollen doch leugnen, daß auch sie, die Echtheit jener „Nachträge“ vorausgesetzt, eine unwürdige, gesetzlich strafbare Handlung verübt hätten, während sie sich im Falle der Unechtheit jener Manuscripte obendrein fortdauernd zu Complicen eines literarischen Fälschers erniedrigen!

Und welcher Mittel bedienen sich die Gebrüder Binger nach wie vor, um das Urtheil des Publicums irre zu führen! Wir sprachen in Nr. 5 des B.-B.-Bl. von drei weiteren, vermuthlich gleichfalls gefälschten Bänden Steinmann'scher „Nachträge zu H. Heine's Werken“, die auf den Umschlägen und in den Vorreden der früher erschienenen Bände angekündigt sind („Briefe“ dritter Band, und „Pata morgana der deutschen Literatur“ 2 Bde.). Statt sich auf diese drei Bände Briefe einzulassen, reden die Gebrüder Binger von etwas ganz Anderem, — von einer Sammlung der in Almanachen, Zeitschriften u. c. „zerstreuten Dichtungen“ Heine's, welche im Gewahrsam der Amsterdamer Verleger sei! — Ebenso absurd und illusorisch ist die Folgerung, als hätten wir selbst die Echtheit aller nach Steinmann's Angabe an ihn gerichteten Heine'schen Briefe endossirt, weil wir vor Jahren, ehe uns eine Zeile der später gedruckten Fälschungen zu Gesicht kam, einmal an Herrn Steinmann geschrieben, daß er „eine lange Bekanntschaft mit Heine gepflogen“. Es war uns allerdings bekannt, daß Heine in jüngeren Jahren mit Steinmann verkehrte und ihm einzelne Briefe schrieb, — aber diese wenigen echten Briefe Heine's an Steinmann (vom 29. Octbr. 1820 und vom 4. Febr. und 10. April 1821) wurden von letzterem schon vor 20 Jahren, gegen den Willen des Verfassers, im ersten Hefte des „Mefistofeles“ (Cas- sel 1842) abgedruckt.

Wir haben schon angeführt, daß Herr Steinmann, trotz aller ihm nachgewiesenen Fälschungen, für die Gebrüder Binger immer noch eine glaubwürdige Autorität ist. Ja, noch mehr, wenn es sich darum handelt, zu entscheiden, ob Heinrich Heine oder Friedrich Steinmann gelogen hat, so stempeln die Gebrüder Binger unbedenklich den Ersteren zum Lügner, um ihren würdigen Spießgesellen auf den Schild zu heben! Heine erklärt in einem Briefe an Heinrich Laube (abgedruckt in der „Zeitung f. d. eleg. Welt“ vom 8. Febr. 1843), daß er seit 18 Jahren mit Steinmann nicht

im geringsten Verkehr gestanden; Steinmann reducirt die 18 Jahre auf 10, da er sonst die Unechtheit eines Theils der von ihm unter Heine's Namen veröffentlichten Briefe einräumen muß — und die Gebrüder Binger treten unbedenklich auf Steinmann's Seite!!

Empörenderes läßt sich schwerlich ersinnen, — es sei denn etwa die Zumuthung, welche von den Amsterdamer Verlegern an uns gerichtet wird: daß wir ihnen, den Nachdruckern unserer einzig rechtmäßigen Ausgabe der Heine'schen Schriften, früher eine freundschaftliche Warnung vor der Uebernahme des Verlags der sogenannten „Nachträge zu H. Heine's Werken“ hätten ertheilen sollen!

Wir schließen diese, im Interesse der Ehrenhaftigkeit des deutschen Buchhandels uns abgedruckenen Zeilen in der Hoffnung, durch dieselben manchen unserer geschätzten Collegen mit Erfolg vor dem Vertriebe der Steinmann'schen Fälschungen zu bewahren.

Hamburg, den 6. Juli 1862.

Julius Campe.

Firma: Hoffmann &amp; Campe.

[12582.] Die v. Ebner'sche Buch- und Kunst- in Nürnberg bittet um gef. Zusendung von Placaten und Prospecten.

[12583.] Offerten von Partie-Preisen über allgemeine wissenschaftliche und belletristische Werke, wie auch Jugendschriften und Lithographien, insbesondere Prämienbilder, welche ich für meine im September beginnende 3monatliche Auktion gut absetzen könnte, erbittet sich schleunigst

Adolf Kuranda in Prag.

Auflage 35—40,000!

[12584.]

Payne's illustrirter  
Familien-Kalender

erscheint, infolge der immer stärkeren Nachfrage, für den 7. Jahrgang (1863) in einer Auflage von 35—40,000 Exemplaren.

Wir empfehlen diesen Kalender bei seiner großen Verbreitung in allen Theilen Deutschlands, Oesterreich inbegriffen, zur wirksamsten Insertion und haben die Gebühren dafür auf 7½ N<sup>g</sup> für die 3gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum festgestellt.

Wir bitten um recht fleißige Benützung dieser Offerte und um baldgefällige Zustellung der Annoncen.

Leipzig, Juli 1862.

Englische Kunst-Anstalt  
von A. G. Payne.

[12585.]

Insertate

für den literarischen Anzeiger des  
Oesterreichischen

Gustav Adolf-Kalenders

für 1863. Auflage 5000.

Volksbuch zur Förderung evangel. Lebens  
und evangel. Interessen in Oesterreich.

Mit Holzschnitten. 8. Preis 10 N<sup>g</sup>.

erbitten wir bis 15 August spätestens.

Insertionsgebühr ¼ Seite 1  $\frac{1}{2}$  Seite

2  $\frac{1}{2}$  Seite 3  $\frac{1}{2}$ 

Wien, den 24. Juni 1862.

Fendler & Co.  
Carl Fromme.

